



# Gramastetter Gemeindenachrichten

## Aktuelle Informationen aus dem Gemeindeamt



Auszeichnungen für Schülerinnen der HS Gramastetten, S 16



Goldene Hochzeiter, S 22

Amtliche Mitteilung

Folge 3/2010  
vom Juni 2010  
GZ 02Z033242 M.  
Verlagspostamt:  
4201 Gramastetten  
Postentgelt bar bezahlt

Ihre liebens- und lebenswerte  
**GRAMASTETTEN**  
Gemeinde



Feuerwehrrabschnittsbewerb,  
So. 04. 07. 2010, S 11



Jedermann in Gramastetten,  
Di. 17. 08. 2010, S 10

## Waldbrandschutzverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung hat am 8. April 2010 eine Verordnung betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung erlassen.

Die wichtigsten Punkte der Verordnung werden nachstehend angeführt:

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen sind **jegliches Feueranzünden und das Rauchen bis einschließlich 31. Oktober 2010 verboten**. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Ziff. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer **Geldstrafe bis zu Euro 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen** bestraft.

Die gesamte Verordnung können Sie von unserer Homepage [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at) herunterladen.

## Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2010

|                                        |         |
|----------------------------------------|---------|
| Wahlberechtigte:                       | 3.785   |
| Abgegebene Stimmen (inkl. Wahlkarten): | 2.208   |
| Gültige Stimmen:                       | 2.001   |
| Ungültige Stimmen:                     | 207     |
| Wahlbeteiligung:                       | 58,34 % |

|                           | Stimmen | Prozent |
|---------------------------|---------|---------|
| <b>Dr. Fischer Heinz</b>  | 1.669   | 83,41 % |
| <b>Dr. Gehring Rudolf</b> | 98      | 4,90 %  |
| <b>Rosenkranz Barbara</b> | 234     | 11,69 % |

## Turnsaalnutzung durch Vereine

Die Marktgemeinde Gramastetten stellt auch heuer wieder Gramastettner Vereinen die beiden Turnsäle des Schulzentrums nach dem Unterricht für schul-fremde Aktivitäten zur Verfügung.

Wir ersuchen deshalb alle Vereine, die einen Turnsaal nutzen wollen, ihre geplanten Aktivitäten bis Anfang September bei Leopold Hamberger, Tel. 07239/8155-11, E-Mail: [lh@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:lh@gramastetten.ooe.gv.at) verlässlich zu melden, damit rechtzeitig ein aktueller Hallenplan erstellt werden kann.

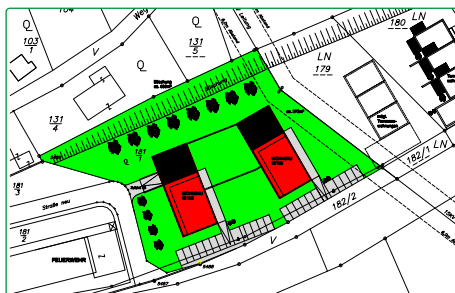
## Informationsveranstaltung für den Neubau von Eigentums- und Mietkaufwohnungen am Hopfengarten

Die Giwog hat bereits mit der Errichtung der beiden Wohnanlagen mit gemeinsamer Tiefgarage (eine mit **zwölf Mietkaufwohnungen** und eine mit **zwölf Eigentumswohnungen**) am Hopfengarten begonnen.

Alle Interessenten sind zur Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 8. Juli 2010, 19:00 Uhr im Gramaphon** recht

herzlich eingeladen. Dort erfahren Sie von Mitarbeitern der Giwog alles über die Detailplanung, Finanzierung usw.

Wohnungsinteressenten können sich direkt bei der Giwog, Tel. 050/8888 bei Frau Lurz, DW 181 und bei Frau Waldhör, DW 182 melden, oder beim Gemeindeamt bei Frau Durstberger, Tel. 07239/8155-0.



## Bauverhandlungstermine

**jew. Dienstag, 6. Juli, 3. August und 31. August 2010**

Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen, Herrn Ing. Voglsam sind an diesen Tagen gegen Voranmeldung unter der Tel.Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28, E-Mail: [walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at) möglich.

## Aktuelle Fundgegenstände

| Funddatum: | Gegenstand:                           | Fundort:                     |
|------------|---------------------------------------|------------------------------|
| 29.03.     | Kette                                 | Sportplatz Gramastetten      |
| 04.04.     | VW-Autoschlüssel                      | Nähe Hambergwirt             |
| 15.04.     | Schlüsseltascherl mit drei Schlüsseln | Posthaltestelle Gramastetten |
| 21.04.     | Schlüssel mit Anhänger                | Schulsportplatz              |
| 02.05.     | Banknote € 10,00                      |                              |

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Breuer, Tel. 07239/8155-10, E-Mail: [gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at). Alle Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Homepage [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at) unter Bürgerservice.



## Bernhard Dessl ist neuer Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Gramastetten

Durch die Einrichtung eines Sicherheitsinformationszentrums (Infostelle am Gemeindeamt) wurde die Grundlage für eine laufende Information der Bevölkerung über vorbeugende und vorsorgende Maßnahmen zur Katastrophenvermeidung und Schadensminimierung gelegt. Wichtig ist aber auch, durch richtiges Verhalten in Not- und Katastrophenfällen entscheidende Schritte zur Katastrophenbewältigung zu setzen. Dem örtlich zuständigen Zivilschutzbeauftragten kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Bisher hat Walter Knabl die Aufgabe des Zivilschutzbeauftragten für die Marktgemeinde Gramastetten wahrgenommen. Wir bedanken uns bei ihm für die bisherige Tätigkeit.

Nunmehr übernimmt **Bernhard Dessl** diese Aufgabe neben seinem ehrenamtlichen Engagement beim Team-Österreich.



Bild v. l.: AL Rudolf Haslmayr, Bernhard Dessl, Bgm. Mag. Andreas Fazeni



Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner,

in unserem Schulzentrum wird **Hervorragendes geleistet**. Immer wieder dürfen wir in unseren Gemeindefachrichten über Projekte berichten, an denen sich Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte beteiligen. Dahinter steckt viel persönliches Engagement und die Bereitschaft, über die Vorgaben der Lehrpläne hinaus zu lehren und zu lernen und die zahlreiche Konkurrenz auch aus anderen Schulen nicht zu scheuen. Dabei können die Schülerinnen und Schüler nur gewinnen, denn alleine sich einer solchen Situation zu stellen, bringt

ihnen wertvolle Lebenserfahrung.

Immer größerer Wert wird im Unterricht auf individuelle Förderung gelegt. Das bedeutet neben der Förderung von Kindern mit zusätzlichem Förderbedarf auch das Erkennen besonderer Begabungen. Frau Direktorin Henriette Söllner hat diese Notwendigkeit erkannt und bereits 2002 ihre weiterführende Ausbildung mit dem ECHA-Diplom für Begabten- und Hochbegabtenförderung abgeschlossen. Als Bezirksspezialistin für Urfahr-Umgebung ist sie Ansprechpartnerin für Fragen in Bildung und Förderung im Bereich der Volksschule, nicht nur in Gramastetten. Individueller Unterricht verlangt aber immer flexiblere Lehrkräfte und Arbeitsmethoden, und ich freue mich darüber, dass die Lehrerinnen und Lehrer unseres Schulzentrums diese Herausforderung annehmen, um unseren Kindern die beste (Aus-)Bildung zu ermöglichen.

**Der Bildungsstand der Hauptschule Gramastetten liegt deutlich über dem Durchschnitt und in den Hauptgegenständen erwiesenermaßen auf AHS-Niveau.**

Mit dem neuen Projekt „OÖ Schulen Innovativ“ bietet sich nun die Chance, dass diese Tatsache auch eine entsprechende offizielle Anerkennung erfährt. Direktor Walter Pichler und sein Lehrerteam erarbeiten bereits das Konzept, die Vergabe der Zertifikate wird ab Herbst 2010 erfolgen. Das Projekt „OÖ Schulen innovativ“ wurde von Bildungs-Landesrätin Mag. Doris Hummer ins Leben gerufen. Die entscheidenden Kriterien verfolgen für den Weg zu einer zeitgemäßen und modernen Bildungslandschaft im Wesentlichen drei Ziele: Die Veränderung des Unterrichts soll im Klassenzimmer erlebbar werden, etwa mit individueller Förderung der Kinder sowie Stärkung von Eigenverantwortung und Motivation, weiters sollen Schulparterschaften unterstützt und Schulentwicklungsarbeit nach außen besser erkennbar werden. Dritter Schwerpunkt sind verbesserte Fortbildungsangebote für Pädagog(inn)en. Mit einem Besuch der Hauptschule Gramastetten erhalten die Kinder eine erstklassige schulische Ausbildung, im Anschluss stehen ihnen alle Wege auch in weiterführende Schulen offen. Und nicht zuletzt bildet der Wegfall langer Schulwege einen großen Vorteil. Dazu ein einfaches Rechenbeispiel: 1,5 Std. Fahrzeit täglich nach Linz und zurück sind 30 Std. pro Monat oder 285 Std. im Jahr und somit 1140 Std. in der Unterstufe. Der Besuch der Hauptschule Gramastetten bedeutet also 1140 Std. mehr an Freizeit, und das Umfeld in Gramastetten bietet vielfältige Möglichkeiten, diese sinnvoll zu gestalten. Weiters fallen viele negative urbane Einflüsse einfach weg.

Die Polytechnische Schule Gramastetten legt mit ihrer praxisbezogenen Ausbildung einen stabilen Grundstein für den Einstieg in das Berufsleben nach der Pflichtschulzeit. Die Schülerinnen und Schüler werden mit zahlreichen berufsorientierten Projekten bestens vorbereitet. In den letzten Jahren ist es Direktorin Gertrud Füreder und ihren Lehrerinnen und Lehrern mit ihrem persönlichen Einsatz und ihrer jahrelangen Erfahrung immer gelungen, allen Absolventinnen und Absolventen der PSG einen Ausbildungsplatz zu vermitteln und damit einen nahtlosen Übergang an die berufliche Laufbahn zu knüpfen.

Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften zu den erbrachten Leistungen und wünsche Ihnen, liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner, erholsame Urlaubs- und Ferientage.

*Andreas Fazeni*

Ihr Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni

## ÄRZTEDIENST AN SONN- U. FEIERTAGEN

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| Dr. Reiter        | 07239/7510  |
| Dr. Kirschbichler | 07239/55660 |
| Dr. Müllner       | 0732/731170 |
| Dr. Mertl         | 07239/51051 |

| Datum | Praktischer Arzt |
|-------|------------------|
|-------|------------------|

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 26./27. Juni     | Dr. Reiter        |
| 03./04. Juli     | Dr. Müllner       |
| 10./11. Juli     | Dr. Reiter        |
| 17./18. Juli     | Dr. Mertl         |
| 24./25. Juli     | Dr. Kirschbichler |
| 31. Juli/1. Aug. | Dr. Müllner       |
| 07./08. Aug.     | Dr. Kirschbichler |
| 14./15. Aug.     | Dr. Müllner       |
| 21./22. Aug.     | Dr. Reiter        |
| 28./29. Aug.     | Dr. Mertl         |

Falls der Dienst habende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die **Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztfunk)**, **Tel. 141**. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An **Samstagen** ist der jeweils Dienst habende Arzt zwischen **9:00 und 10:00 Uhr** zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend.  
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

**Zahnarzt Dr. Schwarz**  
**Bergweg 1, 4201 Gramastetten**  
Tel. 07239/8467  
Ordinationszeiten:  
Di–Fr 08:00–12:00 Uhr  
und 13:30–17:00 Uhr  
Sa 08:00–12:00 Uhr

## Hundehaltung

Die Beschwerden über Hundefäkalien reißen nicht ab. Wir appellieren deshalb wieder einmal an Sie, liebe Hundebesitzerin und lieber Hundebesitzer, Ihren Hund auf Ihren eigenen und nicht auf fremden Grundstücken defäkieren zu lassen. Und bitte werfen Sie keine Holzstöcke udgl. zum Apportieren in Wiesen und Felder!

Exkrementen, die ein Hund an **öffentlichen Orten im Ortsgebiet oder in Siedlungen** (auch am Straßenrand und auf Gehwegen) **hinterlässt, sind vom (von der) Hundebesitzer(in) unverzüglich zu beseitigen**. Nehmen Sie einfach beim „Gassigehen“ ein Sackerl zum hygienischen Entfernen des Kots mit.

**Dies gilt auch auf landwirtschaftlichen Nutzflächen**, die allesamt für die **Lebensmittelproduktion** verwendet werden! Denken Sie an unsere Landwirte, die bei der Obsternte statt eines Apfels ein Hundehäufchen

ernten. Sehr unappetitlich und vor allem unhygienisch. **Wiesen und Felder dürfen** im Gegensatz zum Wald (Forstwege) **NICHT von jedermann als Erholungsfläche genutzt werden**. Dafür ist die ausdrückliche Genehmigung der Grundbesitzer erforderlich. Daran haben sich auch Hundebesitzer zu halten.

**ACHTUNG: Ab sofort haben Unbelehrbare mit Besitzstörungsklagen der Grundbesitzer zu rechnen!!!**

Zudem müssen Hunde im Ortsgebiet bzw. in bebauten Gebieten (Siedlungen) an der Leine geführt oder mit einem Maulkorb versehen werden.

**Wir bedanken uns bei allen rücksichtsvollen Hundehalterinnen und Hundehaltern** und bedauern, dass durch wenige „schwarze Schafe“ leider auch sie immer wieder in ein schlechtes Licht gerückt werden.

## Grün- und Strauchschnitt richtig entsorgen!

Bitte werfen Sie Ihren Grün- und Strauchschnitt nicht auf fremde Grundstücke, in den Wald oder in die Restmülltonne!

Wenn Sie diesen nicht auf Ihrem eigenen Grundstück kompostieren können, müssen Sie den Grün- und Strauchschnitt zur Kompostierungsanlage von Frau Hedwig Dannerer in Türkstetten 9, 4201 Gramastetten bringen.

**Sie müssen dort nur die zu entsor-**

**gende Menge in die aufliegende Liste eintragen**. Aufgrund dieser Eintragung werden Ihnen dann **die Gebühren im Nachhinein verrechnet**.

Da der Strauchschnitt geschreddert werden muss und der Grünschnitt sofort der Kompostierung zugeführt werden kann, bitten wir Sie, den **Grün- und Strauchschnitt zu trennen**. Für die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt sind **am Gemeindeamt 120-l-Biosäcke erhältlich**.

## Bauabfälle trennen

Das Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 schreibt vor, dass bei jedem melde- und anzeigepflichtigen Abbruchvorhaben der Verbleib der Baurestmassen vom Bauwerber nachzuweisen ist. Ziel des Gesetzgebers ist es, illegale Ablagerungen zu verhindern.

Alle bei einem Abbruch anfallenden mineralischen und nicht mineralischen Materialien gelten als Abfälle und müssen ordnungsgemäß getrennt gesammelt und entsorgt werden bzw.

dürfen nur bei Einhaltung gewisser Vorkehrungen als Recyclingbaustoffe wieder eingesetzt bzw. vor Ort wiederverwertet werden.

**WICHTIG! Bauherren müssen sich unbedingt vor Beginn von Abbrucharbeiten beim BAV informieren!**

Das Infoblatt „Abbruch - geschätzte Menge“ finden Sie auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes [www.umweltprofis.at/urfahr.umgebung](http://www.umweltprofis.at/urfahr.umgebung) unter „Ak-

tuelles“ zum Herunterladen. Dort finden Sie auch eine Übersicht von Labors, die Gutachten für eine Qualitätssicherung des Recyclingmaterials erstellen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des BAV gerne zur Verfügung!

Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung, Schmiedegasse 4, 4040 Linz, Tel. 0732/73 73 59, Fax: 0732/73 73 59-20, E-Mail: [sonja.punzenberger@bav-urfahr.at](mailto:sonja.punzenberger@bav-urfahr.at), Internet: [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

## Aktuelle Umweltinformationen

### Flurreinigungsaktion - Rekordbeteiligung



Foto: UM

#### Feuerwehrjugend Koglerau

75 Gramastettnerinnen und Gramastettner, darunter 43 Kinder, beteiligten sich an der bezirksweiten Flurreinigungsaktion unter dem Motto „Hui statt Pfui“ am 17. April 2010. Besonders die Kinder-Spürnasen fanden viele Dinge, die nicht in die Natur gehören, wie Autoreifen, Regentonnen, Rohre ... Allen Sammlerinnen und Sammlern, Standortbetreuerinnen und -betreuern und den freiwilligen Feuerwehren mit der rege beteiligten Feuerwehrjugend für ihren Einsatz für ein sauberes Gramastetten ein herzliches Dankeschön!

### Tag der Sonne



Foto: KS

#### Die Teilnehmer(innen) am „Tag der Sonne“ im Kindergarten Pöstlingberg und der Hauptschule Gramastetten

Der Kindergarten Pöstlingberg und die Hauptschule Gramastetten beteiligten

sich heuer bereits zum dritten Mal am „Tag der Sonne“ (7./8. Mai 2010), einer vom Lebensministerium, dem Klima- und Energiefonds & Austria Solar ausgehenden europaweiten Aktion zum Einsatz der Solarenergie als alternative Energiequelle. Die Kinder brachten ihre Gedanken zum Thema „Sonne“ in Form von Bildern und Plakaten zu Papier, bauten über Photovoltaik betriebene Hubschrauber und buken eigens kreierte Sonnenbrötchen. Danke für die engagierte Teilnahme!

### Mülltrennung - was sonst?



Foto: UM

#### Trennalltag in Gramastetten?

- Kein Verpackungskunststoff in den Restmüll!
- Kein biogener Abfall in den Restmüll!
- usw.

#### Warum nicht?

- Die nicht fachgerechte Entsorgung im Restmüll belastet die Umwelt: Kunststoff in der Restmülltonne kann nicht wiedergewonnen oder für die Energiegewinnung herangezogen werden. Das Recycling wertvoller Erde aus der Kompostierung von Biomüll entfällt.
- Doppelte Bezahlung: Sie zahlen den Entsorgungsbeitrag für die Verpackung im Geschäft und die Gebühr für die Entsorgung des Restmülls.
- Die Abfallgebühren für jeden Bürger steigen: Mangelhafte Mülltrennung treibt das Restmüllaufkommen der Gemeinde hoch; Erlöse aus dem Kunststoffsrecycling entfallen.

#### Also:

- Biomüll zur Kompostieranlage bzw. in die Biotonne
- Verpackungsmüll aus Kunststoff

### Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel (ASI) Gramastetten, Gewerbepark

|                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| Mittwoch              | 12:00–18:00 Uhr |
| Freitag               | 09:00–18:00 Uhr |
| Samstag               | 09:00–11:00 Uhr |
| Tel. 0681/10 56 08 10 |                 |

### Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

#### Lichtenberg

Wipflerbergstraße 1  
Altlichtenbergl,  
vor GH Reisinger

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Montag:           | 08:30–11:30 Uhr |
| Freitag:          | 08:30–18:00 Uhr |
| Samstag:          | 08:30–11:30 Uhr |
| Tel. 07239/201 41 |                 |

#### Puchenu

Wilheringer-Straße 7, Zentrum

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Montag:                | 08:00–12:00 Uhr |
| Freitag:               | 08:00–18:00 Uhr |
| Tel. 0732/22 10 55-522 |                 |

#### Walding

Teichstraße 1,  
Ortschaft Lindham

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Donnerstag:       | 12:00–18:00 Uhr |
| Freitag:          | 08:00–18:00 Uhr |
| Samstag:          | 08:00–12:00 Uhr |
| Tel. 07234/847 80 |                 |

zur Abfallsammelinsel oder zu den Altstoffzentren (insbesondere wenn Leichtstofftonnen der Containerstandorte überfüllt sind).

Helfen Sie mit, dass fehlerhafte Befüllungen von Restmülltonnen wie im Foto bald der Vergangenheit angehören! Mit Kontrollen ist in der nächsten Zeit zu rechnen.



Dr. Ulrike Monter  
Obfrau des Ausschusses für örtliche Umweltangelegenheiten und Klimaschutz

Tel.: 0732/70 00 63,

E-Mail: [ulrike.monter@speed.at](mailto:ulrike.monter@speed.at)

## Neues aus dem Bereich Soziales, Generationen, Integration und Bildung

### Ferienstpaß 2010

Langeweile in den Ferien gibt es in Gramastetten seit Jahren nicht mehr, denn das Ferienprogramm mit seinen 28 Veranstaltungen für Kids von 4 bis 17 Jahren bietet für jeden etwas. Dank tatkräftiger Unterstützung vieler Vereine und vieler Gramastettnerinnen und Gramastettner ist auch heuer wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm entstanden.

Ich bedanke mich jetzt schon recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und wünsche den Kids viel Spaß!

### Tag der Familie am 27. Juni 2010

Wir freuen uns, Sie wieder zu unserem traditionellen „Tag der Familie“ am 27. Juni 2010 einladen zu dürfen. Rund um den Marktplatz bieten wir ein bewährtes, abwechslungsreiches Programm mit diversen Darbietungen unserer jungen Künstler. Für Kinder und Jugendliche gibt es wieder jede Menge Sport, Spiel und Spaß.

Wir sehen uns beim Tag der Familie!



Ihr Bürgermeister  
Mag. Andreas Fazen  
Obmann des Ausschusses für Soziales,  
Generationen, Integration und Bildung

## Der Kulturausschuss empfiehlt:

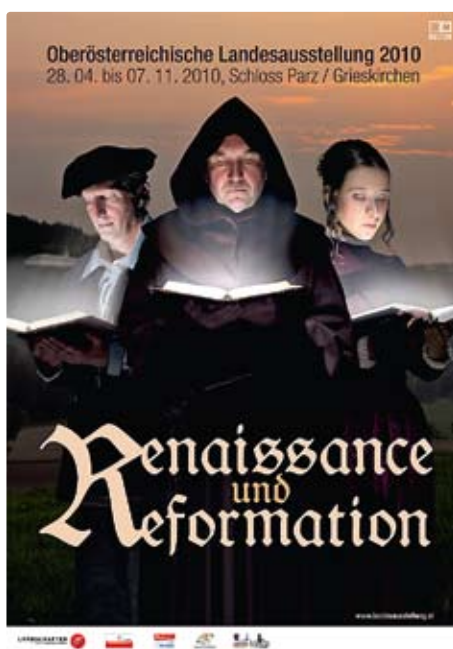
### Kunstaussstellungen im Gramaphon

Das Kulturforum (der Kulturausschuss) Gramastetten beabsichtigt, zweimal jährlich Künstler(innen) aus Gramastetten und der Region im Gramaphon zu präsentieren.

Für Herbst 2010 ist die erste (Einzel-) Ausstellung geplant.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler richten ihre Anmeldungen und Bewerbungen an den Obmann des Kulturausschusses RegR Herbert Loidl, [herbert.loidl@ooe.gv.at](mailto:herbert.loidl@ooe.gv.at).

### Besuch der öö. Landesaussstellung im Schloss Parz in Grieskirchen



#### Renaissance und Reformation

Mit der Entdeckung der Neuen Welt beginnt auch in Europa eine Epoche des Aufbruchs. Ausgehend von einer Rückbesinnung auf antike Traditionen und Werte, bringt sie vor allem zahlreiche Errungenschaften in Kunst, Kultur, Wissenschaft und Technik mit sich. Diese Epoche, heute als Renaissance bezeichnet, bedeutet für die Menschen aber auch einen grundlegenden Wandel gesellschaftlicher Werte. Der Abkehr vom geozentrischen und der Hinwendung zum heliozentrischen

Weltbild folgt gerade im Bereich der Religion das Entstehen der Reformationsbewegung durch die Lehren Martin Luthers.

Die diesjährige oberösterreichische Landesaussstellung auf Schloss Parz, mit der Evangelischen Kirche als Partnerin, versucht unter dem prägnanten Titel „Renaissance und Reformation“ die Spuren, die diese Zeit bis heute in unserem Lande hinterlassen hat, nachzuzeichnen.

Basierend auf umfassender Recherche hat ein Team aus Wissenschaftern unzählige Exponate aus dem In- und Ausland in einer einzigartigen Ausstellung zusammengetragen. Vom Gestalter perfekt inszeniert, lassen diese Kostbarkeiten der heimischen Kulturgeschichte die Besucherinnen und Besucher das Lebensgefühl der Renaissance nachvollziehen und dokumentieren gleichzeitig den Werdegang und die Ziele der Reformation in Oberösterreich.

Für Kinder, Schüler und Jugendliche gibt es auch bei der Landesaussstellung auf Schloss Parz wieder zahlreiche interaktive Vermittlungsprogramme und einen Spielplatz. Der neu angelegte Renaissancegarten, entlang der Südseite des Schlosses Parz mit ihrem bedeutenden protestantischen Freskenzyklus, bietet allen Besucherinnen und Besuchern eine ideale Gelegenheit für Ruhe, Entspannung und Meditation.

Zahlreiche Rahmenveranstaltungen in Grieskirchen und der Region machen die diesjährige Landesaussstellung auch zu einem beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt.

Infos und Führungsanmeldungen zur Landesaussstellung:  
Tel.: +43/720 300 305; [www.landesaussstellung.at](http://www.landesaussstellung.at)



Obmann  
RegR  
Herbert Loidl

## Aus dem Gemeinderat – 20. Mai 2010



### Glasfaseranbindung Gemeindeamt

Das Land Oberösterreich und der Oö. Gemeindebund empfehlen allen oö. Gemeinden den Anschluss an das Glasfasernetz. Ziel ist, ein einheitliches, geschlossenes Netzwerk mit mehr Sicherheit im Internet und sehr schnellen Übertragungszeiten in Oberösterreich aufzubauen. Der Gemeinderat hat daher die Verträge mit der BBI Breitbandinfrastruktur GmbH, Linz und der Telekom Austria TA, Wien abgeschlossen. Die Kosten von Euro 16.000,00 exkl. MWSt., werden vom Land Oberösterreich übernommen, da die Gemeinde Gramastetten eine Abgangsgemeinde ist.

### Krabbelstube im Kindergarten Pöstlingberg

Aufgrund der steigenden Anmeldungen von Kindern unter drei Jahren im Kindergarten Pöstlingberg ist die Notwendigkeit für den Betrieb einer Krabbelstube gegeben. Der Gemeinderat hat daher den Grundsatzbeschluss gefasst, durch einen Zubau im Obergeschoß beim Kindergartengebäude eine Krabbelstube zu errichten. Die Errichtungskosten betragen laut Schätzung Euro 255.000,00 exkl. MWSt. Derzeit laufen die Genehmigungsverfahren beim Land für Bau und Finanzierung.

### Straßenbauprogramm 2009 bis 2013

Durch die derzeit äußerst angespannte Finanzlage der Marktgemeinde Gramastetten und des Landes Oberösterreich

wurde die Finanzierung für den Straßenbau in dem vom Land Oberösterreich vorgelegten Finanzierungsplan um mehr als 50 % gekürzt. Der Finanzrahmen für das Straßenbauprogramm für die Gemeindestraßen für die Jahre 2009 bis 2013 wurde mit einer Höhe von Euro 640.000,00 festgelegt. Das bedeutet jedoch, dass heuer und in den nächsten Jahren nur das Notwendigste im Straßenbau gemacht werden kann. Das Güterwegenetz ist in diesen Kosten nicht enthalten.

### Abwasserbeseitigung – Erweiterung BA 13

Für die Aufschließung des Baulandes ist die Erweiterung der Abwasserbeseitigung in den Bereichen Binderlandl, Crafftstraße, Marktblick, Bergweg, Anschluss Bezirksseniorenheim, Obertürkstetten, Hangweg und Hemmelmayrweg notwendig. Entsprechend den Förderrichtlinien wurde ein Förderungsvertrag mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien mit förderbaren Gesamtinvestitionskosten in Höhe von Euro 880.000,00 abgeschlossen. Wir erhalten einen verzinsten Förderbetrag in Höhe von Euro 172.523,00 in Form von Finanzierungszuschüssen in den nächsten 25 Jahren. Dieser Zuschuss dient zur teilweisen Abdeckung der Zinsen für ein Bankdarlehen. Das Bankdarlehen in Höhe von Euro 700.000,00 wurde bei der Raiffeisenbank Gramastetten-Herzogsdorf mit einem Zinssatz (6-Monats-Euribor: Aufschlag 0,7 %-Punkte) von derzeit 1,663 % p.a. aufgenommen.

### Flächenwidmungsplanänderungen

Für einige Flächenwidmungsplanänderungen wurde das Prüfungsverfahren eingeleitet bzw. wurden Änderungen genehmigt:

„Leeb (Schilift)“ - Genehmigung der Änderung von Wohngebiet in Gebiet für touristische Zwecke

„Hartl (Fürtnerstraße)“ - Genehmigung von Wohngebiet (eine Parzelle)

„Gugelweith II (Hagenau)“ - Einleitung des Verfahrens zur Änderung in Wohngebiet

„Arcus (Schmiedberg)“ - Einleitung des Verfahrens zur Änderung in Sondergebiet des Baulandes/Therapiezentrum

### GR-Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **29. Juni 2010** ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit anschließender Bürgerfragestunde statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at) kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at), Link: Bürgerservice/Verwaltung/Politik, dann Politik, herunterladen.

## Veranstaltungskalender - Kontakte:

### Kinderfreunde Gramastetten

**Andrea Pawlicek,**  
Tel.: 0664/266 96 38,  
E-Mail: [andrea.pawlicek@linzag.net](mailto:andrea.pawlicek@linzag.net)

### Pensionistenverband Gramastetten:

Ortsvorsitzender **Gerhard Öller,**  
Tel. 07231/2829, 0664/81 46 47 50,  
E-Mail: [gerhard-oeller@aon.at](mailto:gerhard-oeller@aon.at)

### Seniorenbund Gramastetten:

Obm. Dir.i.R. **Johann Fiereder,**  
Türkstetten 33, 07239/8172,  
E-Mail: [j.fiereder@aon.at](mailto:j.fiereder@aon.at)  
Schriftf. **Johann Pichler,**  
Kapellenstraße 3, Tel. 07239/8806

## Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Gramastetten informiert sein?

Sie können auf unserer Homepage [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at) unter „Veranstaltungskalender“ den Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.

Dieser Newsletter enthält die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen und wird jeden Freitag per E-Mail an alle, die in der Verteilerliste eingetragen sind, verschickt.

## Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitte unbedingt beachten:

Wenn Sie Termine in den **Veranstaltungskalender** der Marktgemeinde Gramastetten eintragen, die im **Panoramasaal** stattfinden sollen, denken Sie daran, diesen Termin **auch im Saalvormerkkalender eintragen** zu lassen, und zwar ist dies möglich bei:  
AL Rudolf Haslmayr, Tel.: 07239/8155-22 oder Leopold Hamberger, Tel. 07239/8155-11.

Ein Termin, der im **Saalvormerkkalender** angeführt ist, ist jedoch nicht automatisch im **Veranstaltungskalender** der Marktgemeinde Gramastetten eingetragen und umgekehrt.

## Den aktuellen Veranstaltungskalender für 2010

### JUNI

Donnerstag, 24.06. 2010  
10:15 u. 19:30 Uhr  
Gramophon

#### Aufführung Theaterprojektgruppe

„Ronja Räubertochter“  
„Je höher desto platsch“  
VA: HS Gramastetten

Samstag, 26.06. 2010, 10:00-19:00 Uhr

Sonntag, 27.06. 2010, 10:00-18:00 Uhr

#### GlasKunstGitta - Hausausstellung

VA: Gitta Pfarrhofer  
E-Mail: [pfarrhofer@speed.at](mailto:pfarrhofer@speed.at)  
Web: [www.glaskunstgitta.at](http://www.glaskunstgitta.at)

Samstag, 26.06. 2010

Schumanski Bar-Café

Start 14:00 Uhr: Kett-Car-Rennen

(Kinder), 16:00 Uhr: Rätsel Rallye,

Gramastetten

#### ARBÖ-Rätsel-Rallye 2010

Der ARBÖ-Ortsklub Gramastetten veranstaltet die 3. Rätsel-Rallye in Gramastetten. Tolle Preise zu gewinnen. Anmeldung bei Schumanski oder Tel. 0664/836 12 23

VA: ARBÖ-Ortsklub Gramastetten,  
Rudolf Probst, Schießstattstraße 51,  
Gramastetten

E-Mail: [rudolf.probst@voestalpine.com](mailto:rudolf.probst@voestalpine.com)

Samstag, 26.06. 2010

Hackerwiese oberhalb Gasthof

Freiseder

19:30-24:00 Uhr

#### Petersfeuer am Pöstlingberg

mit Musikverein Pöstlingberg u. Umgebung, FF Pöstlingberg u. Gasthof Freiseder

VA: Aktion Pöstlingberg

Samstag, 26.06. 2010

Pfarrheim Gramastetten

20:00 Uhr

#### Polyfilm „Gramastetten – ein Fenster zur Weltkirche“

VA: Polytechnische Schule Gramastetten

Sonntag, 27.06. 2010

Marktplatz Gramastetten

10:00 Uhr

#### Tag der Familie

VA: Marktgemeinde Gramastetten

Dienstag, 29.06. 2010

Gemeindeamt Gramastetten

19:00 Uhr

#### Sitzung des Gemeinderates

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Mittwoch, 30.06. 2010

07:30 Uhr: Abfahrt bei Post Gramastetten

#### Ausflug des Pensionistenverbandes

zum bayrischen Chiemsee; Gäste willkommen!

VA: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

### JULI

Donnerstag, 01.07. 2010

14:00 Uhr

#### Seniorenachmittag

VA: Seniorenbund-OG Gramastetten

Samstag, 03.07. 2010

Sportzentrum Gramastetten

08:30-19:00 Uhr

#### Feuerwehrrabschnittsbewerb

Es werden ca. 250 Jugend- und Aktivbewerbungsgruppen erwartet.

VA: FF Gramastetten

Samstag, 03.07. 2010

13:00 Uhr: Treffpunkt am Marktplatz Gramastetten

#### Wanderung im Aisttal

Anmeldung erbeten bei Martin Buchgeher 0664/843 03 14

VA: Naturfreunde Gramastetten

Sonntag, 04.07. 2010

Sporthalle/Sportzentrum Gramastetten

10:30 Uhr

#### Feuerwehrfrühschoppen

Der Erlös aus der Veranstaltung wird für den Feuerwehrhausneubau sowie für die Anschaffung von Feuerwehrausrüstung verwendet.

VA: FF Gramastetten

Montag, 05.07. 2010

Kirchenwirt z'Gramastetten

20:00 Uhr

#### Stammtisch der Zeitbank 55+

Interessierte, Beitrittswillige und Mitglieder sind herzlich willkommen. Allfällige Anfragen richten Sie bitte an Eva-Maria Munz, Tel. 0676/414 54 53, Margarete Madlmayr, Tel. 0664/73 82 78 84 oder Ludwig Miesbauer Tel. 0699/10 39 71 94

VA: Verein Zeitbank 55+ Gramastetten

finden Sie auch auf unserer Homepage [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at)

Dienstag, 06.07. 2010  
Kirchenwirt z'Gramastetten  
14:00 Uhr  
**Monatsversammlung Pensionistenverband**  
VA: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Dienstag, 06.07. 2010  
(weitere Termine: 20.07. und 17.08. 2010)  
Pfarrsaal Gramastetten  
20:00 Uhr  
**Volkstanzabend**  
Interessierte sind jederzeit willkommen.  
VA: Volkstanzgruppe Gramastetten  
Web: [www.gramastetten.at](http://www.gramastetten.at)

Donnerstag, 08.07. 2010  
08:30 Uhr  
**Seniorenwandern**  
VA: Seniorenbund-OG Gramastetten

Donnerstag, 08.07. 2010  
Gramaphon  
19:00 Uhr  
**Infoveranstaltung zur Wohnanlage Hopfengarten**  
VA: Giwog

Freitag, 09.07. bis Montag, 12.07. 2010  
Gramastetten/Rodltal  
Freitag ab 16:00 Uhr  
**Schulabschlusscamp der Kinderfreunde Mühlviertel**  
für Kinder von 6 bis 15 Jahre. Kinder aus dem ganzen Mühlviertel nehmen an diesem Camp teil! Anmeldungen ab sofort möglich (begrenzte Teilnehmerzahl)  
Kosten: € 50,-/KF € 30,-  
VA: Kinderfreunde Gramastetten

Samstag, 10.07. und  
Sonntag, 11.07. 2010  
**Bischofsvisitation und Pfarrfirmung in Gramastetten**  
VA: Pfarre Gramastetten  
Web: [www.pfarre-gramastetten.at.tf](http://www.pfarre-gramastetten.at.tf)

Montag, 12.07. 2010  
(weiterer Termin: 23.08. 2010)  
Pfarrsaal Gramastetten  
20:00 Uhr  
**Senioren-Volkstanz**  
VA: Seniorenbund OG-Gramastetten

Samstag, 24.07. 2010  
Gramastetten  
**Duathlon**  
anschließend Siegerehrung im Rahmen der Schumanski-7-Jahresfeier  
VA: Junge Herrenrunde

Sonntag, 25.07. bis Freitag, 30.07. 2010  
**Jungscharlager**  
Web: [www.pfarre-gramastetten.at.tf](http://www.pfarre-gramastetten.at.tf)

Donnerstag, 29.07. 2010  
Gasthaus Lehner, Eidenberg  
14:00 Uhr  
**Stammtisch für Junggebliebene**  
mit Freundschaftskegeln; Gäste willkommen!  
VA: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

## AUGUST

Sonntag, 01.08. bis  
Samstag, 07.08. 2010  
**Ministrant(inn)enwallfahrt nach Rom**  
VA: Minis Gramastetten  
Web: [www.pfarre-gramastetten.at.tf](http://www.pfarre-gramastetten.at.tf)

Sonntag, 01.08. 2010  
09:00 Uhr: Treffpunkt am Marktplatz Gramastetten  
**Paddelausflug Moldau - Krumau**  
Anmeldung erbeten bei Martin Buchgeher 0664/843 03 14  
VA: Naturfreunde Gramastetten

Dienstag, 03.08. 2010  
Kirchenwirt z'Gramastetten  
14:00 Uhr  
**Monatsversammlung Pensionistenverband**  
VA: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Donnerstag, 05.08. 2010  
14:00 Uhr  
**Seniorenachmittag**  
VA: Seniorenbund-OG Gramastetten

Freitag, 06.08. bis Sonntag, 08.08. 2010  
Himmelmayrweide, Gramastetten  
**Rodlfest**  
VA: Landjugend Gramastetten

Montag, 09.08. 2010  
Kirchenwirt z'Gramastetten  
20:00 Uhr  
**Stammtisch der Zeitbank 55+**  
Interessierte, Beitrittswillige und Mitglieder sind herzlich willkommen.  
VA: Verein Zeitbank 55+ Gramastetten

Mittwoch, 11.08. 2010  
08:00 Uhr: Abfahrt bei Post Gramastetten  
**Ausflug des Pensionistenverbandes**  
Weltkulturerbe Hallstatt; Gäste willkommen!  
VA: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Sonntag, 15.08. 2010  
Gramastetten  
**Kräuterweihe und Tag der Tracht**  
VA: Goldhaubengruppe Gramastetten

Sonntag, 15.08. 2010  
Marktstraße Gramastetten  
**Laurenzikirtag mit Radio-OÖ-Sommertour**

Dienstag, 17.08. 2010  
Gramaphon  
Beginn: 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr bei freier Platzwahl  
**Jedermann**  
Vorverkaufskarten in allen Oö. Raiffeisenbanken und bei oeticket.at  
VA: Marktgemeinde Gramastetten

Samstag, 21.08. 2010  
Lummerstorfteich  
16:00 Uhr  
**Teichfest**  
VA: SPÖ Gramastetten,

Freitag, 27.08. bis Sonntag, 29.08. 2010  
Rodltalgelände beim Sportzentrum  
**5th Upper Austrian Highland Games**  
VA: Baseballverein Highlanders  
Web: [www.highlanders.at](http://www.highlanders.at)

## Jedermann – heuer erstmals auch in Gramastetten



Neben dem „großen Jedermann“ am Domplatz gibt es seit Sommer 1999 den „besonderen Jedermann“ auf der Festung Hohensalzburg.

Seither haben ca. 50.000 Menschen den „Festungsjedermann“ erlebt und sind sich darin einig, dass das Schauspiel jene emotionale Nähe bringt, die sein Schöpfer Hugo von Hofmannsthal dem Stück mitgegeben hat. Neid, Hass, Gier oder Wollust, aber auch Vergebung, Erlösung und Gottesfürchtigkeit werden durch die Eindringlichkeit der Darbietung erlebbar und spürbar. Diese Nähe zum menschlichen Leben ist ein Teil des Erfolges von Jedermann, der seit Jahrzehnten sein Publikum packt und begeistert.

Der Marktgemeinde Gramastetten ist es gelungen, das **Originalensemble von der Festung Hohensalzburg** nach Gramastetten zu holen.

**Dienstag, 17. August 2010**  
**Gramophon, Gramastetten**

**Beginn: 20:00 Uhr/Einlass: 19:00 Uhr** bei freier Platzwahl

**Vorverkaufskarten sind zum Preis von € 23,- in allen öö. Raiffeisenbanken und bei [oeticket.at](http://oeticket.at) erhältlich!** Kartenpreis an der Abendkasse: € 25,-.

## Laurenzikirtag, Tag der Tracht und Radio OÖ-Sommertour am Sonntag, 15. August 2010 ab 7:00 Uhr

Heuer findet bereits zum fünften Mal der traditionelle Laurenzikirtag mit einem großen Marktfest in Gramastetten statt.

Um 09:45 Uhr findet in der Pfarrkirche, die dem hl. Laurentius geweiht ist, ein **Festgottesdienst** statt, der von der Singrunde Gramastetten musikalisch gestaltet wird. Zu den **Verkaufsständen** wird es **Kunst- und Handwerkspräsentationen** und einen zünftigen **Frühschoppen** mit der „Böhmischen Partie“ des Musikvereins Gramastetten geben. Von 13:00 bis 15:00 Uhr wird im Rahmen der **Radio OÖ-Sommertour in Radio OÖ live** berichtet. Dazu gibt es tolle Preise zu gewinnen.



Die Gramastettner Wirte sorgen für das leibliche Wohl.

Zum **Ausklang** werden ab 16:00 Uhr **im Hof des Hauses Marktstraße 25** die Gittarrillos aufspielen.

Die ARGE Kultur Gramastetten und die Marktgemeinde Gramastetten laden Sie zu diesem Fest sehr herzlich ein.

### Aktiv mitmachen!

All jene, die beim Laurenzikirtag aktiv mitmachen wollen (**heimische Künstler, Standler, ...**), mögen sich bitte bis spätestens 9. Juli 2010 bei Christine Ginterseder, Tel. 0680/207 86 45, E-Mail: [herbert.ginterseder@aon.at](mailto:herbert.ginterseder@aon.at) melden.



## Feuerwehrrabschnittsbewerb mit Bezirkswertung – die besten Bewerbungsgruppen im Wettkampf

Sportzentrum Gramastetten

**Samstag, 3. Juli 2010**

Jugendbewerb: 08:30 bis 15:00 Uhr

Siegerehrung Jugendbewerb: 16:30 Uhr

Aktivbewerb: 12:00 bis 17:30 Uhr

Siegerehrung Aktivbewerb: 19:00 Uhr

**Showprogramm der Feuerwehrmusik  
Gramastetten von 18:00 bis 19:00 Uhr**

**Musik und Unterhaltung in der Fest-  
halle**

**Sonntag, 4. Juli 2010**

Frühschoppen ab 10:30 Uhr

Die „2 lustigen 3“ geben eine Sonder-  
vorstellung - Gaudi bis „zan umfoin“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Austrian Top Fußball Camp in Gramastetten

Genial – heuer wird erstmals in Gramastetten eine Woche Training mit Bundesliga-Trainern für alle Kinder von 7 bis 15 Jahren angeboten.

**Termin: 19. bis 23. Juli 2010  
im Sportzentrum Gramastetten  
Einmaliges Teilnahmepaket zum  
Preis von € 199,-.**

**Und das gibt's alles im Austrian Top  
Camp:**

- 5 All-Inclusive-Erlebnistage mit 10 Profitrainings nach der Ausbildungsphilosophie des Fußballverbandes mit Vollverpflegung (warmes Essen + Getränke)
- Top-Betreuung für alle Bereiche (ausgebildete Top-Coaches, Med-Team, Sportwissenschaftler)
- Großes Camp-Package (Camp-Dress mit Socken im ATC-Design, cooler Sweater, Cap, Extra-Shirt, Starfoto, Zeitschrift „Junior Coach“, Pizza-Gutschein und Urkunde)
- SoccerMED (Medizinische Untersuchung der Sporttherapie Wels/Linz)
- SoccerFIT (Sportmotorische Analyse der Sporttherapie Wels/Linz)
- SoccerTEC (Technikanalyse der Sportuniversität Salzburg)
- Fußballstars, Sportpromis und Top-Talente zum Anfassen
- Spektakuläres Programm (Brasilianischer Zauber, Lern-Fußball-Oskar, Freestyler, ...)
- Extra: Strike-it-Court-Erlebnis
- Kindgerechte Ernährung und regenerative Phasen zur Erholung und Unterhaltung
- WM-Special: Mini WM-Turnier im Nationenstyle mit großem Abschlussfest und Eltern-Elferkrimi
- **und vor allem: Freunde – Freude – Spaß!**

**Genauere Informationen und An-  
meldungen bei Erich Gillmayr,  
Tel. 0650/364 37 11**



## Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Gramastetten

### Sucht verhindern helfen

**Suchtvorbeugung ist nicht allein  
Sache von Fachleuten, sondern  
geht uns alle an!**

- **Die einzelne Person:** Persönliche Kompetenzen sind Faktoren, die vor Sucht schützen. Dazu zählen z. B. Kommunikationsfähigkeit, Selbstwertgefühl, Selbstbehauptung (Nein sagen können), die Fähigkeit, Probleme zu lösen oder Gefühle auszudrücken etc.
- **Das persönliche Umfeld eines Menschen:** zwischenmenschliches Klima in Familie, Schule oder am Arbeitsplatz, Freundeskreis, Arbeitsbedingungen, Zukunftsperspektiven, Freizeitgestaltung, Möglichkeiten zur Erholung
- **Information:** Sachlich und dem Alter angemessen! Reine Abschreckung, die Risiken einseitig und übertrieben darstellt, kann manche Jugendliche sogar neugierig machen.
- **Politik:** Gerade Alkohol und Nikotin sind sehr leicht zugänglich und dürfen (mit Einschränkungen) beworben werden. Jugendschutzgesetze und rauchfreie Zonen werden noch immer zu wenig kontrolliert und eingehalten.
- **Gesellschaft:** Manche Einstellungen, die Sucht begünstigen, halten sich hartnäckig: „Ein echter Mann verträgt was!“, die weit verbreitete Akzeptanz des Rauchens oder „Nur schlank ist schön!“. Jede(r) von uns kann diese Einstellungen hinterfragen!

## 6. Gramastettner X-Golf-Charity für Golfer und NICHT-Golfer

Samstag, 11. September 2010



**Meldungen:**  
Schumanski, Imanuel Wilk,  
E-Mail: [manuel.wilk@aon.at](mailto:manuel.wilk@aon.at),  
Tel.: 0664/341 41 25

- Wertvolle Preise zu gewinnen!
- Alle Nicht-Golfer erhalten einen Golf-Schnupper-Kurs GRATIS!
- **Charity** – der Reinerlös wird wieder gespendet:

Die X-Golf-Charity findet auch heuer wieder für einen guten Zweck statt. Letztes Jahr konnte mit über € 1.500,- in Gramastetten geholfen werden. Auch heuer wird wieder ein Teil des Start- und Sponsorgeldes gespendet. Lochsponsoring ist noch möglich.

Beschränkte Teilnehmerzahl, erste Anmeldungen liegen bereits vor. Weitere Infos auf [www.golf4us.at](http://www.golf4us.at).

# Die Piraten sind los!

Ein Kinderkonzert mit **Mai Cocopelli**  
der Kinderliedermacherin aus Österreich

[www.cocopelli.at](http://www.cocopelli.at)

**4. September um 16 Uhr**  
Starzerhof, Hamberg-Gramastetten

Raiba Geschäftsstellen Gramastetten - Herzogsdorf  
Kleiner Buchladen Ottensheim

VVK 5€ pro Nase

## 1. Gramastettner Duathlon am 24. Juli 2010

**Anmeldungen bis zum 23. Juli 2010:**  
Tel: 0664/767 81 51 (Franz Kaiser), Tel: 0664/243 64 09 (Thomas Bargfrieder),  
E-Mail: [info@schumanski.at](mailto:info@schumanski.at) und im Schumanski in Gramastetten  
Startgeld: € 10,- pro Duo



**Ein Team besteht aus einem Radfahrer und einem Läufer.** Der Radfahrer absolviert zwei Runden, der Läufer

eine (Strecke etwa 1,2 km). Beide müssen nach ihrem Lauf ein "Luftballon-Dart" absolvieren, bei Fehlern kurze

Strafrunde. Genauere Informationen bei der Anmeldung!

Start um 18:00 Uhr und Siegerehrung um 21:00 Uhr jeweils am Marktplatz Gramastetten  
Veranstalter: Junge Herren Runde

Anschließend Schumanski-7-Jahresfeier mit den New Rois Boys.



## 5<sup>th</sup> Upper-Austrian Highland Games

### GRAMASTETTEN

**Freitag 27. August 2010**  
ab 16.00 freies Training optional im Kilt.

**Samstag 28. August 2010**  
ab 12.00 "Highland Games" (im Kilt)  
mit Damen- und Herrenwertung und Kinderbewerben  
Baumstammwerfen - Bierfasshochwurf - Scheibtruhrenrennen  
Eierweitwurf - Bierschnelltrinken - Steinweitwurf - Seilziehen  
**Nebenbewerbe**  
Hüpfburg - Bogenschießen - Segway - Scottish Céilidh-Dancing  
Baseball Batting Cage - Bauerngolf  
Scotch Whisky - Guinness Beer - Cider - u.v.m.

**Sonntag 29. August 2010**  
10.00 - 14.00 Frühschoppen - Kinderprogramm  
Familien Highland Games  
LIVE Musik mit **DreiKlang**

**CAMPINGMÖGLICHKEITEN VORHANDEN!**

**GESAMTE VERANSTALTUNG WITTERUNGS(UN)ABHÄNGIG**

## Was gibt's Neues bei der Freiwilligen Feuerwehr Koglerau?

### Jahresvollversammlung 2010

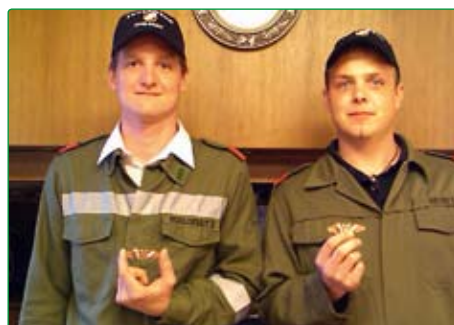


Am Samstag, den 20. März 2010 lud die Feuerwehr Koglerau zur alljährlichen Jahresvollversammlung. Kommandant Walter Haslinger konnte neben Vizebürgermeister Wolfgang Schneider auch die Altbürgermeister ÖR Michael Freiseder und Heinrich Madlmayr sowie den Abschnittskommandanten Rudolf Reiter und den Pflichtbereichskommandanten Alexander Führlinger als Ehrengäste begrüßen.

Das Top-Ereignis im Rückblick 2009 war das 100-Jahr-Jubiläum mit Übergabe und Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeug (KLF-A). Der Abschnittskommandant Rudolf Reiter bedankte sich in seiner Ansprache für dieses gelungene Fest. Besonders beglückwünschte er die Feuerwehr zur vorbildlichen und herausragenden Kameradschaft.

Ehrendienstgradträger Johann Haudum wurde für sein jahrelanges Engagement die Feuerwehrdienstmedaille für 40-jährige Tätigkeit verliehen. Katharina Hartl und Sandra Atzmüller wurden durch die Angelobung in den aktiven Dienst aufgenommen.

### Funkleistungsabzeichen in Bronze



Am 7. Mai 2010 haben die Kameraden David Wohlgemuth und Gerald Bayer

das Funkleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

### Feuerlöscherüberprüfung mit Vorführung



Ebenfalls am 7. Mai 2010 fand im Feuerwehrhaus die Feuerlöscherüberprüfung statt. Dieses Bürgerservice bietet die Wehr jedes Jahr an. Ergänzend dazu wird der Umgang mit dem Feuerlöscher demonstriert bzw. kann auch jeder Freiwillige die Handhabung selbst erproben.

### Bewerbsgruppe „Ü 40“



Am 3. Juli 2010 findet in Gramastetten der Abschnittsfeuerwehrleistungsbeiwettbewerb mit Bezirkswertung statt. Zu diesem Anlass hat Christian Gass eine Bewerbungsgruppe formiert, deren Mitglieder sowohl reich an Erfahrung als auch an Lebensjahren sind (Mitgliederalter 40+). Seit Wochen wird fleißig für den Abschnittsbewerb und für den internen Showdown mit der aktiven Bewerbungsgruppe – deren Mitglieder sind zum Teil Söhne und Töchter der „Ü 40er“ – trainiert. Obwohl der Spaß im Vordergrund steht, verspricht der Vergleichskampf spannend zu werden. Ein weiteres Ziel ist längst gesteckt: Beim Landesbewerb am 9. und 10. Juli 2010 in Attnang wird die Bewerbungsgruppe „Ü 40“ ebenfalls starten.

## BERICHT AUS DEM STANDESAMT

### Geburten:

**Söllradl Alina Veronika**,  
Großsamborgstraße 106  
**Kunsch Anna Rosa Abel**,  
Nöbauerstraße 36/11  
**Außerwöger Niklas Madjid**,  
Stadlergutweg 46  
**Huemer Anna**, Hagenau 17  
**Ratzenböck Nico**, Hals 7  
**Ratzenböck Marc**, Hals 7  
**Dumfart Tobias**, Marktstraße 8  
**Gugler Valentina Marie**,  
Lassersdorf 11  
**Schneidinger Benaja-Marc**,  
Hopfengarten 8/3

### Todesfälle:

**Ehrenmüller Johann**, Linzerstraße 27  
**Pammer Laura Antonella**,  
Mitterweg 35/3  
**Plöderl Alois**, Lassersdorf 12  
**Sapp Margareta**, Urtlstraße 15  
**Schirz Ferdinand**, Schmiedberg 17  
**Ömer Maria**, Hamburg 90

### Eheschließungen:

**Mayböck Iris und Fiedler Bernhard**,  
Hals 2  
**Knoll Katharina und McNee Kevin**,  
Schlagbergstraße 92  
**Zweifel Valerie und Schöffl Andreas**,  
Türkstetten 42  
**Fabian Anita und Schrempf Stefan**,  
Nöbauerstraße 44  
**Schrefler Birgit und Krammer Georg**, Linz  
**Rieß Daniela und Zucali Thomas**,  
Linz

### Wir gratulieren recht herzlich!

#### zum 80. Geburtstag

**Maria Petermüller**, Lassersdorf 11/1  
**Alfred Langwieser**, Höllerstraße 38  
**Anna Kitzmüller**, Feldsdorf 10  
**Karl Wiesmayr**, Geizersgraben 8

#### zum 92. Geburtstag

**Margarete Kirchmeir**,  
Dießenleitenweg 235/2

## Kameradschaftsbund – Jahreshauptversammlung und Georgiritt 2010



Der Kameradschaftsbund Gramastetten hielt am 18. April 2010 unter Leitung von Obmann Adolf Lehner die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kirchenwirt z'Gramastetten ab. Kamerad Alois Brandstötter konnte als Moderator folgende Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni, die Bürgermeister a.D. Heinrich Madlmayr und ÖR Michael Freiseder mit Fahnenpatin Rosa Freiseder, weiters den Vizepräsidenten des OÖKB und Bezirksobmann Michael Burgstaller. Nach dem Totengedenken folgten die umfangreichen Berichte des Obmannes, des Schriftführers und des Kassiers. Anschließend wurden viele Kameraden geehrt. Es folgten die Ansprachen von BO Burgstaller und Bürgermeister Mag. Fazeni.

Auch heuer veranstaltete der Kameradschaftsbund wieder den Georgiritt. Hinter der Musikkapelle Gramastetten marschierten Abordnungen von verschiedenen Kameradschaftsbund-Ortsgruppen mit ihren Fahnen, die Goldhaubengruppe und die Ehrengäste. Wegen Krankheit waren dieses Jahr weniger Pferde mit ihren Reiter(inne)n dabei. Vor der Kalvarienbergkirche zelebrierte Pater Reinhold die Bergmesse und segnete die Pferde. Zum Abschluss gab es einen Frühschoppen mit Speis und Trank und einem gemütlichen Beisammensein.

## Militärmusik Oberösterreich – ein Orchester zum Anfassen



Mit coolen Sounds mischte die MilMusik OÖ die Schülerszene von Neußerling, Geng und Gramastetten gehörig auf.

Insgesamt an die vierhundert Schüler der Volksschulen Neußerling und Geng sowie der Volks- und Hauptschule Gramastetten erlebten kürzlich hautnah einen Auftritt (Schulkonzert) der Militärmusik OÖ im VAZ „Gramophon“ und waren hellauf begeistert.

Militärkapellmeister Major Mag. Harald Haselmayer stellte mithilfe der Musiker jedes Instrument vor (zuerst der geschichtliche Hintergrund, dann folgte eine kurze musikalische Darbietung). Die Schüler staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, welche Instrumente es „auf dem Markt“ so gibt. Selbstverständlich durften die Instrumente auch ausprobiert werden. Ein Schüler übernahm sogar den Dirigentenstab von MilKpm Haselmayer und taktierte zu dem Marsch „Mir sein die Kaiserjäger“. Nach 75 Minuten war dieses „Konzert“ auch schon wieder vorbei – für viele hätte es ruhig etwas länger dauern können. Bei der Verabschiedung entließen die Schüler mit teilweise „standing ovations“ bzw. tosendem Applaus die Militärmusik OÖ.

Der tiefere Sinn solcher Aktionen ist, die Kids für ein Instrument zu interessieren bzw. zu begeistern, mit dem – aus der Sicht der Verantwortlichen durchaus legitimen – Hintergedanken, dass mittelfristig die/der eine oder andere bei einer Kapelle „hängen bleibt“.

Ein großer Dank gilt der Militärmusik OÖ unter der Leitung von Militärkapellmeister Major Mag. Harald Haselmayer und dem Militärkommando OÖ für die Freigabe dieses Schulkonzertes. Ein herzlicher Dank für die Organisation gebührt Frau Doris Birngruber, Herrn Martin Roither, Herrn Andreas Roither (alle MV Neußerling) sowie Herrn Manfred Kapeller und Herrn Christoph Freiseder (beide MV FM Gramastetten).

*Text: Doris Birngruber (MV Neußerling)/Wolfgang Schneider  
(Medienreferent MV FM Gramastetten)*

## Rückblick auf das Konzert Swing Pop Rock am 30. April 2010 im Gramaphon



### Big Band mit Max Fluckinger als Bandleader

Die Big Band der Landesmusikschule Ottensheim-Gramastetten und drei weitere Bands aus den Landesmusikschulen Gallneukirchen und Puchenu eroberten mit Swing, Pop und Rock die Herzen der Besucher. „Des cools-te Musischui-Konzert“, „a traumhaft schöne Veranstaltung“ und ähnliche Komplimente regnete es an diesem Abend.

Ein engagiertes Musikschullehrerteam mit Direktorin Maria Peer, das wunderschöne Ambiente im Gramaphon, ein Wirt (Restaurant RiCo), der sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte und Musikschulunterstützer wie der Verein Muzi und Andrä Schuhmann als Mitorganisator und Moderator ließen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!

Eine Woche vor dem Konzert traten die Ensembles Ritmo Caliente und Saxnumoi am Freitag, 23. April und die Big Band am Samstag, 24. April im Rahmen des Brass-Band-Festivals in der Linzer Innenstadt sehr erfolgreich auf.



Posaunen der Big Band

Weiters veranstaltete die Musikschule zwei Vorspielabende gemeinsam mit der Anton-Bruckner-Privatuniversität. Die Musikschüler(innen) der Saxofonklasse Roland Pirngruber und der Klarinettenklasse Katharina Polly hatten jeweils die Gelegenheit, mit den Student(inn)en der Uni zu musizieren und ihnen bei ihren Solo- und Ensembleauftritten zuzuhören - sehr motivierend für die Musikschüler(innen) zum Weiterüben!



Die Big Band beim Brass-Festival in Linz



Petra Kirschner mit dem Song „Fly me to the moon“

## Gemeinderätin Dr. Ulrike Monter absolvierte Lehrgang zur „Kommunalen Klimaschutz-Beauftragten“

Klimaschutz ist ein globales Thema, das lokal angepackt werden kann. Das notwendige Know-how sammelten die Absolvent(inn)en des bereits fünften Lehrganges zum „Kommunalen Klimaschutz-Beauftragten“ des Klimabündnisses. Neben Grundlagen der nationalen und internationalen Klimapolitik wurden konkrete Anpassungs- und Umsetzungsmethoden zur Reduzierung der Treibhausemissionen auf lokaler Ebene vorgestellt und diskutiert. Ziel ist es, das Potential der im Klimaschutz möglichen Maßnahmen auf lokaler Ebene noch besser auszuschöpfen. Die Betreuung erfolgte durch Klimaexpert(inn)en wie die Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb. Das theoretische Wissen wurde abschließend in einer Projektarbeit umgesetzt. **Frau Dr. Ulrike Monter** widmete sich zum Beispiel dem Thema **„Maßnahmen zur Wahl von klimafreundlichen Verkehrsmitteln bei Gelegenheitsfahrten im Gemeindeverkehr“**.

„Gemeinden können sehr viel bewirken und bewegen. Sie können selbst mit gutem Beispiel vorangehen und sie können ihre Bevölkerung motivieren und ihr Möglichkeiten bieten, selbst aktiv zu werden. **Die Klimaschutz-Beauftragten sind** auf kommunaler Ebene nicht nur **Drehscheibe für Informationen**, sondern auch **Ideengeber**. Mit dem Lehrgang bieten wir ihnen die notwendigen Grundlagen“, so Peter Molnar, Geschäftsführer des Klimabündnis Österreich.

Der nächste Lehrgang startet im September 2010 und findet in St. Pölten statt.



Ulrike Monter mit Wolfgang Rescheneder (Leiter der Oö. Akademie für Umwelt & Natur) und Peter Molnar (Geschäftsführer Klimabündnis Österreich, I.)

## Neues von der HS Gramastetten



### Bezirkssieg im Zeichenwettbewerb

Die Schülerin **Kerstin Veit** (3b) wurde Bezirkssiegerin des 40. Raiffeisen Jugendwettbewerbes und wurde zusammen mit ihrem Klassenvorstand, Frau Maria Hierschläger, und Herrn Direktor Walter Pichler am 25. Mai 2010 in den Raiffeisensaal der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich zur Prämierung eingeladen. Wir gratulieren recht herzlich und sind stolz auf unsere Siegerin.

### The winner is

Nach dem **1. Platz auf Bezirksebene** kann sich das Erste-Hilfe-Team der Hauptschule Gramastetten über einen **neuerlichen Erfolg beim Landesbewerb** für Erste Hilfe am 31. Mai 2010 in Bad Hall freuen. Aus 48 teilnehmenden Gruppen **qualifizierten sich unsere Schülerinnen mit 983 von 1000 Punkten für den Bundeswettbewerb** am 15. und 16. Juni 2010 in Kärnten



am Malschachersee. Nur sechs Teams dürfen das Bundesland Oberösterreich an diesen beiden Tagen vertreten, und unser Team ist eines davon! Das Ergebnis lag bei Druckbeginn leider noch nicht vor.

Gratulation an Magdalena Burger, Edith Grünbacher, Victoria Haiböck, Hannah Matscheko, Doris Pargfrieder, Bettina Rader und ihre Lehrerin HL Susanne Huemer zu diesem tollen Ergebnis.

### Geschichte lebendig vermittelt

„Museumsobjekte erzählen Geschichte“ ist der Titel eines Schulprojektes der beiden Hauptschulen Gramastetten und Bad Leonfelden. Ziel dieses Projektes ist es, den Jugendlichen zu vermitteln, wie sich die Nationalsozialisten mit propagandistischen Mitteln der Jugendlichen bemächtigten. Projektleiterin Ingrid Ratzenböck gelang es, den Historiker Rudolf Gelbard, einen KZ-Überlebenden, als Zeitzeugen



zu einem ausführlichen Gespräch mit unseren Schülern der vierten Klassen zu bitten.

Rudolf Gelbard, 1930 als Kind jüdischer Eltern geboren, wuchs in der Wiener Leopoldstadt auf, wurde 1942 ins Konzentrationslager Theresienstadt (Tschechien) deportiert und überlebte diese erschütternde Zeit. Seine Befreiung erlebte er gleichsam als eine zweite Geburt, im Alter von fünfzehn Jahren durfte er wieder an eine Zukunft denken. Daher ist es ihm ein großes Anliegen, Jugendliche, die sich mit diesem Thema beschäftigen, zu beschwören, es „als ihre Aufgabe zu sehen, dass so etwas nie mehr wiederkommt“.

Sein Vortrag war überaus fesselnd, die Schüler hatten genügend Zeit, Fragen zu stellen, die von Herrn Gelbard geduldig beantwortet wurden. Herr Bürgermeister Mag. Fazeni zollte dem Wiener Ehrengast höchsten Respekt und die Gemeinde Gramastetten lud als Dankeschön zu einem Essen ein.

## Landesinnungen Bau und Holzbau sowie Initiative proHolz Oberösterreich fördern mit Preis die praxisnahe Ausbildung angehender HTL-Ingenieure

Die Landesinnungen Bau und Holzbau Oberösterreich sowie die Initiative proHolz Oberösterreich haben sich die Förderung der künftigen Führungskräfte zum Ziel gesetzt. Als Motivation für die Maturanten der höheren Abteilungen für Hochbau, Tiefbau und Bauwirtschaft der Linzer HTL wurde im Herbst 2009 der Oö. Bautechnikpreis für fünf Projekte ausgeschrieben. Anfang April 2010

fand die feierliche Preisverleihung in der WKOÖ statt.

Der **Gramastettner Florian Dessel und sein Team erreichten den ersten Platz** für die Planung von Reihenhäusern in Wolfhern.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.



**v. l.: Florian Dessel, Achim Eilmsteiner, Markus Böck**

## Von der Polytechnischen Schule



### Neue Dressen für „Poly-Kicker“

Heuer konnte sich die Polytechnische Schule erstmals eigene Dressen kaufen. Schüler und Lehrer bedanken sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Firma Neundlinger in St. Veit, bei der Raiffeisenbank Gramastetten-Herzogsdorf und beim Autohaus Mazda Eder in Walding. Die neuen Dressen brachten uns bereits Glück beim Spiel gegen die vierten Klassen der Hauptschule.

### Große Erfolge bei den Landesbewerben



### Unsere Schule qualifizierte sich für den Landesbewerb Metall.

Der Schüler **Lukas Freiseder** qualifizierte sich am 22. März 2010 beim Bezirksbewerb in Perg für den Landesbewerb Metall, der in Laakirchen in der Firma Miba stattfand. Lehrer und Schüler gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg.

### Rang 4 für Lisa Ratzenböck beim Landesbewerb Handel und Büro

Am 11. Mai 2010 fand in der Polytechnischen Schule Marchtrenk der Landesbewerb für Handel und Büro statt. Die vierzehn besten Schüler des Landes Oberösterreich durften an diesem Bewerb teilnehmen. Die Aufgaben waren sehr schwierig und vielfältig. Die Schüler mussten Geschäftsfälle verbuchen, ein Hauptbuch rechnen, verschiedene Geschäftsbriefe nach Ö-Norm gestalten und Fragen aus dem Gegenstand Betriebswirtschaft beantworten. Lisa Ratzenböck erreichte 110 von 120 möglichen Punkten und wurde damit Vierte. Frau Direktor Füreder ist sehr stolz auf ihren Schützling.



## Landessportehrenzeichen in Silber für Funktionäre

**Ing. Martin Mayrhofer** ist seit 18 Jahren im Schiedsrichterkollegium des oberösterreichischen Fußballverbandes als Funktionär in führender Position tätig. Seit Beendigung seiner 18-jährigen aktiven Schiedsrichterlaufbahn arbeitet er aktiv im Vorstand des Schiedsrichterkollegiums im Bereich Besetzung und als Schriftführer mit und wurde 2003 auch zum Obmann-Stellvertreter gewählt. In seiner Funktion hat er eine umfangreiche Schiedsrichterdatenbank der 450 Mitglieder und auch die Homepage aufgebaut. Weiters war er bei der Entwicklung des Netzwerkes des ÖÖFV mit dem Online-Spielbericht maßgeblich beteiligt. Zusätzlich ist Herr Mayrhofer als Schiedsrichterbeobachter in Oberösterreich bis zur Regionalliga im Einsatz.

Landessportreferent Landesrat KR Viktor Sigl überreichte ihm feierlich am Donnerstag, 22. April 2010 das silberne Landessportehrenzeichen im Rahmen der Ehrenzeichenverleihung des Landes Oberösterreich.



## Ehrung für Dr. Gerhard Roiss

In Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Förderung der wissenschaftlichen und kulturellen Aufgaben der Johannes Kepler Universität Linz wurde dem **Gramastettner Dr. Gerhard Roiss die Würde eines Ehrensensors** verliehen.

Dr. Gerhard Roiss ist Generaldirektor-Stellvertreter der OMV Aktiengesellschaft und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Borealis. Er hat maßgeblich dazu beigetragen,

dass sich die Polymerchemie inklusive Management und Wirtschaftsingenieurwesen international bestens positioniert hat und hat die Kontakte zum Petroleum Institute in Abu Dhabi geknüpft. OMV und Borealis haben mit drei Millionen Euro zum Erfolg des neuen Kunststofftechnikstudiums beigetragen.

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni gratulierte dem Geehrten bei der Verleihungsfeier sehr herzlich.



## Was ist los im Pfarrcaritaskindergarten Gramastetten?

Unser Jahresschwerpunkt „Mit Jesus durchs Kindergartenjahr“ veranlasste uns, eine Kindermaiandacht zu gestalten. Mit Liedern und Texten sollte die Mutter Jesu im Mittelpunkt stehen. Aber nicht nur der Mutter Jesu, sondern auch den Müttern und Vätern unserer Kinder wurde zu diesem Anlass besondere Beachtung geschenkt. Der Mutter- und Vatertag sind jedes

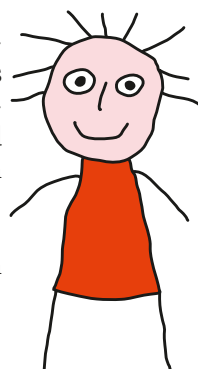


Jahr Thema im Kindergarten. Auch ein kleines Geschenk haben die Kinder dafür liebevoll hergestellt. Die aus Ton gefertigten Kreuze und Weihwasserschüsslerl wurden von Pater Reinhold bei der Maiandacht gesegnet und von den Kindern stolz den Eltern überreicht. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Maria Anna Fischer für ihre liebevolle Hilfe und Unterstützung und bei der Gemeinde für die Benützung des Brennofens recht herzlich.

Für unsere Schulanfänger gibt es jedes Jahr ein paar besondere Highlights und Höhepunkte. Eine Theaterfahrt, der Besuch im Brucknerhaus zum Thema „Ein Haus voll Musik“, ein Schnupper-tag in der Schule und als ganz besonderer Höhepunkt das Übernachten im Kindergarten, das schon mit „Freude“ und „Spannung“ erwartet wird.

Wir wünschen unseren Kindern und uns noch ein paar schöne, erlebnisreiche und spannende Wochen im Kindergarten.

Das Kindergartenteam



## Neues aus der Krabbelstube



Obwohl das Osterfest schon wieder lange vorbei ist, haben uns wir in der Krabbelstube noch lange danach mit dem Thema beschäftigt. Besonders intensiv haben wir uns allerdings mit dem Thema „Vom Ei zur Henne“ auseinandergesetzt.

Nach dem traditionellen Eierfärben zur Osterzeit wurde die Herkunft des Eies für die Kinder sehr spannend und interessant. Deshalb forschten wir einmal etwas genauer nach ... und sind so auf das Thema „Henne“ gestoßen. Neben einer lustigen Geschichte, Fingerspielen und Liedern wurde auch das Geschick der Kinder auf die Probe gestellt, denn sie fertigten selber mit Hilfe der Faltechnik eine Henne an, was in diesem Alter sehr bewundernswert ist.

Den Höhepunkt unseres Projektes stellte der Ausflug auf den Bauernhof dar.



Dabei bedanken wir uns im Namen der Kinder bei der Familie Hofbauer, vulgo Haslinger, recht herzlich für den netten Vormittag und die Verpflegung. Lange da-

nach berichteten die Kinder noch von dem Ereignis, als wir die Henne, den Hahn und noch weitere Tiere vom Bauernhof hautnah erleben durften. Das Füttern der Hühner und das Eierabnehmen waren aber im Gegensatz zum krönenden Abschluss, dem Traktorfahren (Mitfahren), nur halb so attraktiv.

Auch der Wettergott meinte es gut mit uns, denn an dem wunderschönen Frühlingstag konnten wir ungehindert zum Bauernhof wandern. Nur zur



Mittagszeit waren die Kinder schon etwas müde, nach dem aufregenden Tag, weshalb wir den Rückweg mit den „Hofer-Bussen“ bezwangen.

Auch im Alltag gehen wir immer gerne hinaus. Und nun warten wir schon wieder sehnsüchtig auf die Sonne, um den vielen Möglichkeiten in der Umgebung, im Garten und am Kinderspielplatz oder zur Rodl zu marschieren, nachzugehen.



## Das ist los im KiGaPö

In den vergangenen Wochen war bei uns im Kindergarten das **Thema Sonne** besonders präsent. Dazu war an zwei Vormittagen Frau Bernadette Achleitner von der Österreichischen Krebshilfe bei uns. Sie erklärte den Kindern in verschiedenen Aufgaben, wie sie ihren Körper schützen sollen, um schädliche Auswirkungen der Sonne zu verhindern.



Weiters beteiligten sich wieder alle drei Gruppen mit einer Projektarbeit am „**Tag der Sonne**“, der vom Umweltausschuss der Gemeinde Gramastetten organisiert wird. Einige der kreativen Werke sind noch in der Musikschule Gramastetten ausgestellt.

Beim ARBÖ Gramastetten bedanken wir uns herzlich für die kostenlosen **Warnwesten**, die wir bei verschiedenen Ausflügen und Wanderungen zur Sicherheit und besseren Sichtbarkeit der Kinder einsetzen werden.

In der Woche vom 17. bis 21. Mai 2010

fand bei uns wieder das **Mama-Papa-Picknick** statt, bei dem die Eltern jedes Kindes einen Vormittag in den Kindergarten kamen und gemeinsam mit uns picknickten. Wetterfrosch Quaxi hatte diese Woche wahrscheinlich den größten Spaß, für uns war das Wetter etwas zu regnerisch und kalt, trotzdem machten wir es uns im Turnsaal und Raupenraum gemütlich.



## Technik erleben im Grundschulalter - eine TechnikBox aus Oberösterreich macht's möglich

Die Volksschule Gramastetten hat vor kurzem eine TechnikBox erhalten. Mehr als 100 anschauliche Experimentier- und Arbeitsanregungen aus verschiedenen Themenfeldern der Tech-



nik und Naturwissenschaft sind darin enthalten. Ziel dabei ist, eine positive Einstellung der Kinder zu Naturwissenschaft und Technik zu erreichen und das Interesse an diesen Themen zu fördern. Die Kinder lernen bei der Durchführung der Experimente beobachten, ausprobieren, Thesen aufstellen und prüfen.

Die voestalpine Stahl GmbH hat die Volksschule Gramastetten beim Ankauf der TechnikBox mit insgesamt € 900,- unterstützt. Großsponsor des gesamten Projektes ist die Energie AG.

### Die Technikbox beinhaltet folgende Themenfelder:

- Interessantes von der Luft
- Erste Erfahrungen mit Wärme
- Dem Feuer auf der Spur
- Experimentieren mit Wasser
- Magnetische Kräfte erforschen
- Versuche mit elektrischem Strom
- Mechanik erleben
- Von den Tönen
- Erste Chemie in der Grundschule
- Mathematik

**Guter Unterricht muss die Neugier der Kinder befriedigen!**

## Unruhnacht

„In der Unruhnacht, der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag (Störmacht, Bosheitsnacht) wurde in Oberösterreich, vor allem am Land, viel Schabernack getrieben. Verschiedenste nicht solide verwahrte Dinge wurden an einem öffentlichen Platz zusammengetragen, ...“ – so weit der oberösterreichische Brauchtumskalender.

Dies wäre der eigentliche Hintergrund der Aktionen in dieser Nacht.

**Gepflegte Blumen aus einem soliden Steintrog beim Hauptschuleingang auszureißen, hat damit allerdings nichts zu tun.**

Die Gemeinde Gramastetten hat nun – wie bei jeder Sachbeschädigung auf öffentlichem Gut - die Kosten zu tragen, egal, wie verschwindend klein diese auch erscheinen mögen.

Nur gut, dass das Gemeindebudget überhaupt nichts mit den Steuerzahlungen der arbeitenden Bevölkerung zu tun hat!!!!???

Walter Pichler, Leiter der HS Gramastetten

## 900 Jahre Gramastetten

Am 18. September 2010 werden es 900 Jahre, die seit der Gründung der Pfarre Gramastetten vergangen sind. Das runde Jubiläum gibt Anlass, sich mit der Entwicklung des Ortes und der Pfarre zu beschäftigen. Im folgenden Artikel sollen die Meilensteine aus der Geschichte Gramastettens dargestellt werden, die dazu beitrugen, dass Pfarre und Ort sich zu dem entwickelten, wie sie sich heute präsentieren.

### Erste systematische Besiedelung



Auch wenn die Höhenrücken über der Rodl schon zur Zeit des Neolithikums bewohnt waren, wie aus Steinbeil-funden zu schließen ist, begann die systematische Besiedelung vor etwa 1000 Jahren. Im Donautal, das aufgrund des günstigeren Klimas und der besseren verkehrstechnischen Bedingungen seit alters her den Menschen als Siedlungsraum diente, kristallisierten sich im Laufe der Jahrhunderte einflussreiche Familien heraus, aus denen die späteren Adelsgeschlechter hervorgingen. Diese Familien waren es, die um 1000 n. Chr. das Hinterland über der Donau, das Mühlviertel, untereinander in Rodungsstreifen aufteilten. Das Gebiet zwischen Haselgraben und kleiner Rodl erhielt die Familie der Wilheringer, ein adeliges Geschlecht, das seinen Sitz in der heutigen Ortschaft Ufer an der Donau gegenüber von Puchenu hatte. Diese Grundherrn riefen Siedler ins Land, um den Boden urbar zu machen, bebauen zu lassen und um letztlich Erträge zu erwirtschaften.

### „Die Stätten des Grimhard“

Im Zuge dieser Siedlungstätigkeit entstand vor etwa 1000 Jahren Gramastetten. Der Ortsname „Gramastetten“ liest sich in der ältesten Schreibweise als „Grimhartesstettin“, was „die Stätten des Grimhard“ bedeutet. Die Mehrzahl „Stätten“ besagt, dass gleichzeitig mehrere Häuser auf der Kuppe über der Rodlschlucht gebaut wurden, dass also eine geplante Siedlung entstand. Grimhard, von dem wir lediglich den Namen kennen, dürfte der Leiter des Siedlungstrupps oder der Dorfälteste gewesen sein.

### Gründung einer Pfarre



Als die Siedlung größer geworden war, entschlossen sich die Adelsleute Ulrich und seine Frau Otilie von Wilhering eine Pfarre zu gründen, denn die Obrigkeit war auch für das Seelenheil der Untertanen verantwortlich. So ließ man eine Kirche bauen und diese am 18. September 1110 feierlich von Bischof Ulrich I. von Passau weihen. In der Gründungsurkunde, die heute im Stift Wilhering verwahrt wird, bestätigte Bischof Ulrich der Familie der Wilheringer das Patronatsrecht über die Pfarre. Die Grundherrn hatten somit das Recht, den Pfarrer auszusuchen und einzusetzen, konnten diesen erforderlichenfalls aber auch seines Postens entheben.

### Gründung des Stiftes Wilhering

Im Jahre 1146, also 36 Jahre nach der Pfarrgründung, beriefen die Söhne des Gründerehepaares, Ulrich und Cholo von Wilhering, auf Geheiß der Eltern Mönche ins Donautal, um hier ein Kloster zu errichten. Dazu stifteten die Wilheringer ihre Burg in Ufer und zogen sich auf ihren zweiten Sitz, die Burg Waxenberg, zurück. Die Familie nannte sich fortan „von Waxenberg“.



Die Mönche erbauten das Stift Wilhering am heutigen Standort östlich der einstigen Burganlage. Die ehemalige Burg wurde als Steinbruch für den Klosterbau benutzt und abgetragen.

### Gramastetten wird landesfürstlicher Besitz und Wilheringer Stiftspfarre

Elisabeth, die letzte Erbin aus der Familie der Wilhering-Waxenberger, heiratete Wernher von Griesbach. Damit gelangte die Herrschaft Waxenberg mit Gramastetten in den Besitz der Griesbacher, eines bedeutenden bayrischen Adelsgeschlechtes, das große Besitzungen im oberen Mühlviertel innehatte. Als auch die Griesbacher ausstarben, erwarb zu Beginn des 13. Jh. der Landesfürst, der Babenbergerherzog Leopold VI. von Österreich, die Herrschaft Waxenberg und gab sie als Lehen an untergeordnete Adelige weiter. Damit kam unser Gebiet endgültig zu Österreich, denn das Waxenberger Land gehörte einst Bayern. Herzog Friedrich II. schenkte das durch den Kauf an die Babenberger gefallene Patronatsrecht über die Pfarre Gramastetten 1240 dem Stift Wilhering. Somit wurde Gramastetten Wilheringer Stiftspfarre. Die ersten 130 Jahre war Gramastetten eine Weltpriesterpfarre.

### Teilung der Urfparre Gramastetten

Die Ausdehnung der ersten Pfarre reichte von der Donau bis zur böhmischen Grenze, sie umfasste somit die westliche Hälfte des heutigen Bezirkes Urfahr-Umgebung. Die Siedlungstätigkeit schritt voran, neue Orte entstanden, und so mussten auch neue Kirchen gebaut werden, die der Pfarrer von Gramastetten als Filialkirche zu betreuen hatte. Da dies zu Pferd auf Dauer unmöglich war, wurde die riesige Urfparre 1292 in zwei Pfarren geteilt. Bei Gramastetten verblieben die Filialen Zwettl, Ottensheim und Höflein. Die neu eingerichtete Pfarre Leonfelden erhielt Vorderweißbach und Oberneukirchen.

### Bau der spätgotischen Pfarrkirche

In die Zeit von 1380 bis 1520 fällt der Bau der heutigen spätgotischen Pfarrkirche. Wir wissen das nicht nur aufgrund der stilistischen Merkmale des Bauwerkes, sondern auch aus zahlreichen Stiftungen, die von der Bevölkerung getätigt wurden, um den Bau eines größeren Gotteshauses zu ermöglichen. Mit der Ausführung des Bauvorhabens war die Ottensheimer Kirchenbauwerkstätte betraut. Das geht aus Steinmetzzeichen hervor, die in analoger Weise an beiden Kirchen zu finden sind. Über den Vorgängerbau oder die erste Kirche, die Bischof Ulrich geweiht hatte, ist nichts überliefert. Einen einzigen kleinen Hinweis brachte die Kirchenrenovierung der 1980er-Jahre, wo im heutigen Langhaus Fundamente eines älteren und weit kleineren Sakralbaues ans Tageslicht kamen, die man damals leider nicht wissenschaftlich untersuchen ließ.

### Markterhebung und Wappenverleihung

Einen weiteren Meilenstein in der Geschichte stellt am 7. Jänner 1518 die Erhebung des Dorfes Gramastetten zum Markt durch Kaiser Maximilian I. dar. Die Bewohner durften sich fortan Bürger nennen und waren als solche nun mit Rechten ausgestattet, die dem „gewöhnlichen Volk“ nicht zuteil wurden. Die Bürger wählten einen Mann aus ihrer Mitte zum „Richter und Rat“. Diesem Würdenträger oblag die niedere Gerichtsbarkeit. Durch die Gründung der Marktgemeinde erhielten die Bürger eine gewisse Selbstverwaltung. Des Weiteren wurde eine Handwerksordnung erlassen und durften Jahrmärkte abgehalten werden. 1551 verlieh König Ferdinand der Marktgemeinde ein Wappen. Dieses zeigt vor einem rot-weiß-roten Bindenschild einen zinnenbewehrten Turm auf einer Anhöhe über einem Fluss. Bindenschild und Turm besagen, dass Gramastetten ein landesfürstlicher Markt ist.

### Die Grundentlastung

Nach den Wirren der auch in Gramastetten sehr turbulenten Reformationszeit und der Konsolidierung von Recht und Ordnung folgte im Revolutionsjahr 1848 eine einschneidende Neuerung, die auch die Gramastettner Bauern betraf: die Grundentlastung. Die Höfe gehörten bis dahin der jeweiligen Grundherrschaft. Während die

Bauern ihr Land als Untertanen vom Grundherrn zur Bewirtschaftung lediglich zur Verfügung bekamen und einen großen Teil des Ertrags abliefern mussten, erhielten die Hofbesitzer 1848 ihre Höfe als Eigentum. Die Grundherrschaft war abgeschafft. Die Bauern mussten nun selbst wirtschaften, sich um Saatgut kümmern und auch sehen, wie sie ihre Produkte verkaufen konnten. Etliche Bauern wurden dabei groß, andere wieder hatten eigenständiges Wirtschaften nie gelernt, versanken in Schulden und hausten ab.

### Neugotische Umgestaltung der Pfarrkirche



Die wunderbare und stimmungsvolle Einrichtung der Gramastettner Pfarrkirche stellt das Lebenswerk von Pfarrer P. Rudolf Peyrer dar. Peyrer, der von 1878 bis 1913 in Gramastetten wirkte, führte das Gotteshaus zu seinem ursprünglichen gotischen Stil zurück. Schritt für Schritt gab er Altäre, Kirchenfenster, Taufbrunnen, Kirchenbänke, Kreuzweg etc. in Auftrag. Mit der Ausführung der Arbeiten war die Ottensheimer Altarbauwerkstätte von Josef Kepplinger betraut. Die Figuren schnitzte der in Linz tätige akademische Bildhauer Josef Sattler. Nach dem Tod von Kepplinger führte Simon Radoweder die Arbeiten zu Ende.

### Die letzten 100 Jahre

Das zwanzigste Jahrhundert bescherte uns zwei schreckliche Kriege und ein Terrorregime, das seine Spuren auch durch Gramastetten zog. Kaplan P. Konrad Just wurde am Tag nach dem Anschluss Österreichs an Hitlerdeutschland von der Gestapo verhaftet und verbrachte sieben Jahre in KZ-



Haft, überlebte mit Glück und konnte schließlich 1945 als Pfarrer nach Gramastetten zurückkehren. Auf dem Vormarsch der amerikanischen Truppen gegen Linz wurde Gramastetten im Mai 1945 Kriegsschauplatz und vor der Kapitulation als letzter Ort im Kampf eingenommen. Ein Teil des Ortskerns ging in Flammen auf. Während der Besatzungszeit – Gramastetten lag in der russischen Zone – blieb das Mühlviertel, was die Entwicklung anbelangt, gegenüber den südlichen Landesteilen deutlich benachteiligt. Das änderte sich erst nach dem Abzug der Besatzer. Das Land nahm einen rasanten Aufschwung und eine enorme technische Entwicklung, aber auch einen gesellschaftlichen Wandel. Wir durchleben nun schon lange eine Friedenszeit in Wohlstand, wie ihn die Generationen vor uns nie gekannt hatten.

Thomas Schwierz

Eine umfassende Darstellung der Gramastettner Geschichte, insbesondere auch der letzten 900 Jahre seit Gründung der Pfarre, beinhaltet der dritte Band des Gramastettner Heimatbuches, das im Herbst 2009 erschienen ist. Alle drei Bände erhalten Sie bei den Mitgliedern des Arbeitskreises für Kleindenkmäler, im Winkler Markt und im Kaufhaus Gielge sowie im Marktgemeindeamt Gramastetten.



## Goldene Hochzeiter

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni lud am Freitag, 16. April 2010 jene Ehepaare, die im ersten Halbjahr 2010 ihr goldenes Hochzeitsjubiläum feiern, zum gemeinsamen Mittagessen beim Kirchenwirt z'Gramastetten ein. Er gratulierte allen Paaren sehr herzlich und überbrachte auch die Glückwünsche von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.



Foto v. l.: Gertrud und Franz Hartl, Maria und Johann Pühringer, Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Maria und Rupert Rath, AL Rudolf Haslmayr, Rosina und Karl Durstberger, Gertrud und Gottfried Breitenfellner, Gemeindebeauftragter Alois Brandstötter

## Gramastettner Mostkost am 2. Mai 2010

Großer Andrang herrschte bei der Gramastettner Mostkost am 2. Mai 2010 am Hof der Familie Durstberger, vlg. Scherer in Hamberg. Die Besucher waren von der Qualität der Gramastettner Moste sehr angetan. Von 27 abgegebenen Mostproben wurde 13 Bauern ein 1. Preis zuerkannt. Den größten und inzwischen berühmten Mostkrug aus Gramastetten, den der jeweils beste Mosterzeuger erhält, bekam dieses Jahr die Familie Elisabeth und Klaus Bauernfeind, vlg. Kogler in der Koglerau. Wir freuen uns auf die nächstjährige Jubiläumsmostkost, es wird dies die 20. Mostkost in Gramastetten sein.



Übergabe Mostkrug Familie Grillberger an Familie Bauernfeind – Sieger Apfelmost und Apfel/Birnenmost 2010



Familie Durstberger – Sieger Birnenmost 2010

## Asbeststaubbelastung: Hilfe für Betroffene - individuelle Beratung und Nachsorgeuntersuchungen in Ihrer Nähe!

Der nachweislich krebserregende Baustoff Asbest wurde bereits in den 90er-Jahren in Österreich verboten. Dennoch sind heute viele Menschen – Experten sprechen von etwa 100.000 Betroffenen – durch die frühere berufliche Asbeststaubbelastung krankheitsgefährdet. Auch Jahrzehnte nach dem Kontakt mit Asbeststaub können schwerste Erkrankungen, wie etwa Lungenkrebs, auftreten. **Früherkennung kann Leben retten!**

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie betroffen sind: Nicht nur ehemals Beschäftigte der Asbest verarbeitenden Industrie, sondern auch Arbeitnehmer aus der Bauwirtschaft, der chemischen und Metall verarbeitenden Industrie sind gefährdet – ebenso Elektriker, Schlosser, Dachdecker, Isolierer, Mechaniker, Installateure, Schweißer und viele Menschen aus anderen Berufsgruppen. Gesundheitsexperten rechnen mit einem deutlichen Anstieg von speziellen Erkrankungen als Spätfolge der Schadstoffbelastung.

**Besonders Personen, die in den gefährdeten Berufsgruppen gearbeitet haben und bereits in Pension sind, sollten auf Nummer sicher gehen:** Die AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) hat daher das BBRZ Österreich (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) beauftragt, österreichweit Beratungsstellen einzurichten, um betroffenen Arbeitnehmern und Unternehmen **kostenlose** umfangreiche Informationen und individuelle Beratung zu bieten.

Ziel der Aktion zur Asbestnachsorge ist es, etwa einen Lungenkrebs, der auch Jahrzehnte nach der Schadstoffbelastung auftreten kann, möglichst früh zu erkennen. Dazu werden **kostenlose** Nachsorgeuntersuchungen von Lunge und Atemwegen in Wohnortnähe angeboten.

**Nehmen Sie Kontakt auf - es geht um Ihre Gesundheit!**

**Informationen erhalten Sie** unter der Servicenummer des BBRZ: Tel.: 0820 820 100 oder direkt im Beratungszentrum für Menschen mit beruflicher Asbestexposition

Bulgariplatz 14/1  
4020 Linz  
0732/6922-5544  
[beratungszentrum.linz@bbrz.at](mailto:beratungszentrum.linz@bbrz.at)



## Inserate

**Verkaufe helle Eigentumswohnung in Gramastetten am Südhang**, 4 Zimmer, 94 m<sup>2</sup>, Garten und Garage. VB 155.000,- + Übernahme der Wohnbauförderung möglich. Tel: 0664/326 03 84

**Lagerraum od. Garage** (ca. 25 bis 35 m<sup>2</sup>, trocken) vorzugsweise im Bezirk Urfahr-Umgebung **günstig zu mieten gesucht**. Maria und Armin Müller, Steiningerweg 3, 4040 Lichtenberg, Tel. 0664/137 43 05, E-Mail: [maria.a@gmx.at](mailto:maria.a@gmx.at)

**Verkaufe sonnige Eigentumswohnung** (110 m<sup>2</sup> WFL), Loggia, Garage und Kellerabteil in ruhiger Gramastettner Zentrumslage. € 90.000,- + Übernahme Landesdarlehen. Bezug ab Februar 2011 möglich. Auskunft: 0664/262 18 11, E-Mail: [Kurt.pfleger@aon.at](mailto:Kurt.pfleger@aon.at)

**Verkaufe 11.000 m<sup>2</sup> Wald am Hamberg.**

Für Rückfragen Tel. 0664/828 80 77 oder Tel 07227/6626, E-Mail: [peter66.hammerschmid@aon.at](mailto:peter66.hammerschmid@aon.at)

**Spanisch-Stammtisch**

Für all jene, die über mehr oder weniger Spanisch-Kenntnisse verfügen und die gerne mit Gleichgesinnten ein wenig „español“ möchten. Wo und wann? - Immer am Mittwoch ab 19:00 Uhr im Gramophon!

**Verkaufe neuen Canon All-in-One Photo Drucker Pixma MP210 und PC-Eckschreibtisch** in Buche um € 25,- (neuwertig), Tel. 07239/8064, E-Mail: [joe@elvislebt.at](mailto:joe@elvislebt.at).

## Stellenangebote

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) **Möbeltischler(in) mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Praxis**. Bewerbungen an: Möbel und Design GmbH, 4082 Aschach, Gerhard Krbecek, Tel. 0664/122 70 99, E-Mail: [office@krbecek.at](mailto:office@krbecek.at)

**Suche Lehrling für Vermessungstechnik und Messhelfer** (Teilzeit). Schriftliche Bewerbungen an Dipl.-Ing. Donau, Lederergasse 44, 4020 Linz, Tel.: 0732/77 41 77-0, Web: [www.geometer-linz.at](http://www.geometer-linz.at)

**Mitarbeiter(in) für 3 Std. täglich** bei freier Zeiteinteilung gesucht. Unverbindliche Terminvereinbarung: Heidemarie Ratzenböck, Broschstraße 1, 4190 Bad Leonfelden, E-Mail: [ratzenboeck@gmx.net](mailto:ratzenboeck@gmx.net)

**Suche Haushaltshilfe** für 1-2 x/Woche je drei Stunden. Bitte ab 18:00 Uhr, Tel. 0664/73 88 44 07.

## Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ im Bezirk Urfahr-Umgebung

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am **Samstag, 26. Juni um 10:00 Uhr im Neuen Rathaus, Hauptstraße 1-5, Linz** ein Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“ an; Seminarleitung: Ing. Markus Gruber.

Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: **Telefon 0800/21 00 23 kostenfrei**.

**Diakonie** 

Die Einrichtungen des Evangelischen Diakoniewerks in Oberneukirchen und Bad Leonfelden suchen ab September 2010

**Diakonische Helfer/Diakonische Helferinnen**  
(Freiwilliges soziales Jahr)

Der Diakonische Einsatz ist eine Form der freiwilligen Mitarbeit im Diakoniewerk und für jene gedacht, die ein Berufsfeld im Sozialbereich kennen lernen und Erfahrungen sammeln möchten oder später eine Ausbildung im Sozial- oder Therapiebereich anstreben und dafür Berufspraxis nachweisen wollen.

Der freiwillige Einsatz dauert in der Regel ein Jahr. Während des Einsatzes bekommen Diakonische Helfer(innen) ein Taschengeld von € 240,- sowie Verpflegung, haben Urlaubsanspruch und sind sozialversichert. Das Mindestalter für den Einsatz beträgt 17 Jahre.

Ebenso besteht die Möglichkeit in den Einrichtungen in Oberneukirchen und Bad Leonfelden den Zivildienst abzuleisten.

Wenn Sie nun Interesse bekommen haben oder noch weitere Informationen möchten, melden Sie sich bitte bei

**Gerhard Kern**  
Leitung Werkstätte  
Oberneukirchen  
0664/827 34 55

**Isabella Welech**  
Leitung Wohngemeinschaft  
Oberneukirchen  
0664/813 44 24

**Marion Reichenberger**  
Leitung Wohnhaus  
Bad Leonfelden  
0664/858 26 91

## 24-Stunden-Betreuung (zu Hause) - Kurzzeitbetreuung/Urlaubsbetreuung

### 1. Warum 24-Stunden-Kurzzeitbetreuung?

Viele Familien betreuen und pflegen ihre Angehörigen zu Hause. Für diese Aufgabe benötigen die Familien sehr viel Kraft und müssen viel Zeit investieren. Auch pflegende Angehörige benötigen Urlaub von der Pflege. Um Familien in dieser Situation Unterstützung anzubieten, vermitteln wir für die Angehörigen geschulte Personenbetreuer(innen), z. B. für eine Urlaubsbetreuung, zur Entlastung von pflegenden Angehörigen oder zur Überbrückungsbetreuung, wenn die zu betreuende Person auf einen Heimplatz wartet.

### 2. Was ist die 24-Stunden-Kurzzeitbetreuung?

Die 24-Stunden-Kurzzeitbetreuung ist im Wesentlichen eine Betreuungsform mit

- einer Betreuungsdauer von zwei und maximal vier Wochen
- geschulten Personenbetreuer(inne)n
- einer qualitätsgesicherten Rund-um-die-Uhr-Betreuung zu Hause

### 3. Was kostet die 24-Stunden-Kurzzeitbetreuung?

#### Hilfswerk GmbH

Einmalige Vermittlungsgebühr (inkl. Haftpflichtversicherung) ab € 495,-/2 Wochen

#### Personenbetreuer(in)

Honorar ab € 60,60/Tag, Kost, Logis, Fahrtkosten

### 4. Welche Förderung gibt es für die 24-Stunden-Betreuung?

Es gibt zwei Formen der Förderung für die 24-Stunden-Betreuung:

- Förderung 24-Stunden-Betreuung
- Förderung – Unterstützung für pflegende Angehörige (diese Unterstützung wird nur Bundespflegegeldbeziehern gewährt)

Förderansuchen sind an das Bundessozialamt Oberösterreich zu stellen.

Von unserem Angebot der Kurzzeitbetreuung profitieren alle im gleichen Maße. Die Familienangehörigen erhalten eine notwendige Pause, um anschließend mit neuen Kräften den Alltag angehen zu können.

Für weitere Informationen, eingehende Beratung und Fragen rund um die 24-Stunden-Betreuung stehen wir gerne zur Verfügung:



**Info-Hotline 0810 820 024**

**(Mo-Do 10:00-16:00 Uhr, Fr 10:00-12:00 Uhr)**

zum Ortstarif bzw.

**Hilfswerk-Personaldienstleistungs-GmbH 01/522 48 47.**



## Unterstützung zu Hause im Alltag

Die **Mobilen Familien- und Pflegedienste** der **Caritas für Betreuung und Pflege** kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen:

#### Mobile Familiendienste:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe für Familien

#### Mobile Pflegedienste:

- Altenhilfe\*
- Heimhilfe\*
- 24-Stunden-Betreuung

#### Caritas für Betreuung und Pflege

Mobile Familien- und Pflegedienste  
Regionalleitung  
Rohrbach, Urfahr-Umgebung  
Gerberweg 6, 4150 Rohrbach  
Tel.: 07289 / 209 98-2570 & DW 2571  
Fax-DW: 2579  
mobile.dienste4@caritas-linz.at  
**www.mobiledienste.or.at**

Pflegende Angehörige treffen sich im Internet: [www.netzwerkpflege.at](http://www.netzwerkpflege.at)

\* Die mobile Betreuung und Hilfe wird im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durchgeführt. Die Caritas für Betreuung und Pflege ist nicht für alle Gemeinden in OÖ beauftragt. Näheres erfahren Sie auf Ihrem Gemeindeamt.

## Die Sommer-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB-Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Leinen los und ab zum Ferienspaß mit der OÖ Familienkarte (vom 15. Juni bis 14. September 2010). Per Schiff von Linz nach Enns zur Ausstellung „Donau – Fluch & Segen“. [www.donauschiffahrt.de](http://www.donauschiffahrt.de) bzw. [www.donau-ausstellung.at](http://www.donau-ausstellung.at)
- Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie! Als Hauptpreis winkt eine Ballonfahrt für zwei Personen.
- Familienpicknick: Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs.
- Kulturgenuss für die ganze Familie – Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur Triennale Linz 1.0! [www.triennalelinz.at](http://www.triennalelinz.at)
- Familienhit – Städtetrip nach Graz mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB
- MÜKIS – Mühlviertler Kinderspiele in Perg von 9. bis 11. Juli und 17. bis 18. Juli 2010
- Welser Flugtage – ein Fest der Lüfte vom 10. bis 11. Juli 2010, [www.welserflugtage.at](http://www.welserflugtage.at)
- Scuben – das Wassersporterlebnis für alle Sinne, [www.flusstauschen.at](http://www.flusstauschen.at)
- Bayern-Park – das Freizeitparadies für die ganze Familie, [www.bayern-park.de](http://www.bayern-park.de)
- Baumkronenweg Kopfung – den Wald mit allen Sinnen entdecken, [www.baumkronenweg.at](http://www.baumkronenweg.at)
- Ars Electronica 2010 – „repair – sind wir noch zu retten“, [www.aec.at/repair](http://www.aec.at/repair)
- Wasserspielepark Eisenwurzen – viel Abenteuer um wenig Geld, [www.wasserspielpark.at](http://www.wasserspielpark.at)

Mehr Informationen zu allen aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Jugend-Hotline – neue Telefonnummer

Aufgrund der Einstellung der bisherigen Jugend-Hotline 1799 durch die Regulierungsbehörde ist das JugendService Linz - die Jugendberatungsstelle des Landes Oberösterreich - ab sofort unter der neuen **Jugend-Hotline 0732/66 55 44** erreichbar.

Alles andere, wie Standort, Betreuer oder die breite Angebotspalette, bleibt gleich, ganz nach dem Motto „Alle Fragen sind erlaubt, denn nur Jugendliche, die gut über das Angebot und ihre Möglichkeiten informiert sind, können ihre Chancen auch wirklich nutzen!“

## Ferienticket für öffentlichen Verkehr

Für den Zeitraum der oö. Sommerferien 2010 werden im Oberösterreichischen Verkehrsverbund zwei Netzfahrkartenprodukte **für Personen unter 20 Jahren** angeboten, und zwar das **OÖVV-Ferienticket** und das **OÖVV-Ferienticket-Plus**.

Für diese Fahrkarten gelten die folgenden Tarifbestimmungen:

### Räumlicher Geltungsbereich – NEU

Das **OÖVV-Ferienticket** ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzfahrkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des Oö. Verkehrsverbundes im Verbundraum einschließlich der fahrplanmäßigen Angebote in den Kernzonen Linz (ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr, ausgenommen Züge der ÖBB.

Das **OÖVV-Ferienticket-Plus** ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzfahrkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des Oö. Verkehrsverbundes im Verbundraum einschließlich der fahrplanmäßigen Angebote in den Kernzonen (ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr, einschließlich Züge der ÖBB.

### Preis

Der Preis für das **OÖVV-Ferienticket** 2010 beträgt € 34,-, jener für das **OÖVV-Ferienticket-Plus** € 54,-.

Nähere Infos beim Oö. Verkehrsverbund, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz, Tel: 0810/24 08 10 (zum Ortstarif), E-Mail: [kundencenter@ooevv.at](mailto:kundencenter@ooevv.at), Web: [www.mobitipp.at](http://www.mobitipp.at)

## Kostenlose Matura für Erwachsene - Neustart im September 2010!

Das Linzer Abendgymnasium startet im September wieder mit zwei neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Studierenden werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu neun Semestern zur Matura geführt.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet. Nähere Informationen: [www.abendgym.at](http://www.abendgym.at) bzw. Tel. 0732/77 26 37-33



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

# SOMMERKURS 2010



**Ausbildung zum  
RETTUNGSSANITÄTER**

WANN:  
**12. Juli - 10. September**

ORT:  
**Rotes Kreuz Kirchschlag**

VERANSTALTER:  
**Rotes Kreuz Urfahr-Umgebung  
0732/7644-403  
uu-office@o.rotekreuz.at**

Nutze die Chance zu einer **Berufsausbildung**

Werde **freiwillige(r) Mitarbeiter(in)** beim Roten Kreuz

Schaffe beste Voraussetzungen für deinen **Zivildienst**

**Fass dir ein Herz!**

[www.urfahr-umgebung.o.rotekreuz.at](http://www.urfahr-umgebung.o.rotekreuz.at)

Impressum: Österr. Rotes Kreuz, Landesverband OO, Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, Körnerstraße 28, 4020 Linz

## Landes Ritter fest 10

OÖ Familienbund



**Sa, 10. Juli 2010**  
in Linz  
10 bis 22 Uhr



Eintürit teil

**OÖNachrichten**  
www.ooenachrichten.at

**Hauptplatz - Klosterstraße - Altstadt - Linzer Schloss**

Einzug der Ritter und Gaukler  
Ritterturnier  
Mittelaltermarkt  
Schaukämpfe  
Familienbund-Kreativ-Parcours...

Greifvogel-Flugshow  
Akrobaten & Spielleute  
Festumzug  
Mittelalter - Konzert  
Feuershow u.v.m.

Infos unter **0732/60 30 60** oder [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)



PEUGEOT AUTOMOBILS GmbH  
Leasing: Peugeotstraße 1  
Tel: 0732/77481-0 [leasing@peugeot.at](mailto:leasing@peugeot.at)



FAND  
OBERÖSTERREICH



FRIEDRICH

## Landtagsabgeordneter Mag. Michael Strugl MBA besucht Bibliotheken in Oberösterreich,

um zu verdeutlichen, wie wichtig heutzutage Büchereien in einer Gemeinde für das lebensbegleitende Lernen sind und dass den Bibliotheken als Orte der Begegnung zwischen den Generationen und zwischen den Kulturen in Zukunft weiter wachsende Bedeutung zukommt.

Beim Besuch unserer Gemeindebücherei konnte er sich davon überzeugen, dass unsere kleine, aber feine Bibliothek – die seit dem Jahre 1938 besteht – durch die vorhandenen Medien ein Ort der Information, Unterhaltung, Bildung und Begegnung ist.

Um den Status als modernes Wissens- und Unterhaltungszentrum zu erhalten bzw. zu etablieren, bemühen sich die Mitarbeiterinnen der Bücherei, laufend Neuerscheinungen an Büchern, Hörbüchern, DVDs, Spielen und Zeitschriften für SIE zu erwerben.

Als sehr positiv hervorgehoben wurden die Öffnungszeiten unserer Gemeindebücherei, die parallel mit den Bürgerservicestunden des Gemeindeamtes festgelegt sind. Als „Mitbringsel“ erhielten die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei von Herrn LAbg. Mag. Michael Strugl MBA einen Büchergutschein im Wert von Euro 50,- sowie das Buch von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer „Was mir wichtig ist“.

### Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Mo–Fr: 07:30 bis 13:00 Uhr

Do: 14:00 bis 18:00 Uhr

### Ansprechpartnerinnen:

Liselotte Altmüller, DW 18,

Angela Lehner, DW 15



v.l.: AL Rudolf Haslmayr, Angela Lehner,  
Liselotte Altmüller, LAbg. Mag. Michael Strugl MBA,  
Bgm. Mag. Andreas Fazeni

## Wohnungssicherung im Mühlviertel

Eine Wohnung ist nicht alles, aber ohne Wohnung ist alles nichts! Wohnungsnot macht auch im Mühlviertel nicht halt und trifft vor allem Familien mit wenig Einkommen am härtesten. Bei drohendem Wohnungsverlust ist eine schnelle Intervention unabdingbar. Als Mitarbeiterinnen von REWO, das ist eine mobile Wohnungslosenhilfe, stehen wir Menschen ab dem 18. Lebensjahr kostenlos, rasch und beratend zur Verfügung. Zu unserer Zielgruppe zählen Einzelpersonen, Paare sowie Familien aus dem Mühlviertel. Gemeinsam mit den betroffenen Personen versuchen wir, nach Möglichkeit ihre Wohnungen zu sichern und ihre Situation langfristig zu stabilisieren. Ferner unterstützen wir hilfsbedürftige Personen beim Einzug in eine neue leistbare Wohnung und bei der Existenzsicherung.

Wir beraten und unterstützen betroffene Mieter(innen) persönlich vor Ort, wir informieren die Personen über ihre Rechte und Pflichten hinsichtlich Wohnen, klären gemeinsam ihre finanzielle Lage bzw. Ansprüche ab und nehmen gegebenenfalls Kontakt zu Mitarbeiter(inne)n der Gemeinden, Behörden, Genossenschaften, Gerichte, Privatvermieter(inne)n

auf. In weiterer Folge helfen wir bei der Abdeckung des Mietrückstandes, bei der Übersiedlung und bei den Kautionsansuchen für eine neue Wohnung. Bei Bedarf bieten wir auch eine umfassende Nachbegleitung zur Stabilisierung und zum Erhalt der Wohnmöglichkeit an. Im Rahmen der Koordinationstätigkeit stehen wir allen Interessierten bei Fragen zur Delogierungsverhinderung gerne zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen zu Mietrückständen, Kündigungen oder Räumungsklage haben, dann melden Sie sich bei einer der nachfolgenden Kontaktadressen. Die jeweiligen Beratungsangebote sind für alle Personen freiwillig und kostenlos!

### Netzwerk Wohnungssicherung Mühlviertel:

Ihre Sozialberatungsstelle in Gramastetten,  
Tel. 07239/20417

### Koordinationsstelle REWO – regionales Wohnen

Goethestraße 93, 4020 Linz,  
Tel. 0650/810 73 74  
bzw. 0650/810 73 75  
E-Mail: [rewo@arge-obdachlose.at](mailto:rewo@arge-obdachlose.at)



### Sozialberatungsstelle Gramastetten

des Sozialhilfeverbandes UU  
und des Roten Kreuzes

Marktstraße 17  
(Gemeindeamt EG),  
4201 Gramastetten  
Tel. u. Fax 07239/204 17  
E-Mail: [sozialberatung.gramastetten@o.roteskreuz.at](mailto:sozialberatung.gramastetten@o.roteskreuz.at)  
Ansprechpartnerin:  
Elfriede Freiseder

### Öffnungszeiten:

Mo.: von 08:00 bis 11:00 Uhr  
Do.: von 08:00 bis 11:00 Uhr  
und von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: von 08:00 bis 11:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich



## Know-how im Public Management erwerben - berufsbegleitend an der Fachhochschule Oberösterreich studieren

Kunden- und Bürgerorientierung, Effektivität und Effizienz – diese Schlagworte sind aus dem öffentlichen Sektor nicht mehr wegzudenken und verlangen nach Expert(inn)en, die über eine solide Kombination aus rechtlichem und wirtschaftlichem Wissen sowie „soft skills“ verfügen.

Interessieren Sie sich für eine berufsbegleitende Qualifikation zur Fach- und Führungskraft im öffentlichen Sektor oder in ausgegliederten Unternehmungen? Dann bietet die FH OÖ am Campus Linz mit dem Bachelor-Studium „Management öffentlicher Dienstleistungen (MOD)“ und dem Master-Studium „Services of General Interest (SGI)“ mit dem Studienschwerpunkt

Public Management die richtige Ausbildung für Sie.

Beide Studiengänge sind auf die zeitlichen Bedürfnisse ihrer berufstätigen Studierenden ausgelegt. Die Lehrveranstaltungen finden zum Großteil am Freitag Nachmittag sowie am Samstag statt.

Die FH OÖ erhebt keine Studiengebühren. Bewerbungen für den Studienbeginn im Herbst 2010 sind bis 30. Juni an die FH OÖ zu richten.

Nähere Informationen: [www.fh-ooe.at/svm](http://www.fh-ooe.at/svm); [www.fh-ooe.at/sgi](http://www.fh-ooe.at/sgi); [www.fh-ooe.at/campus-linz](http://www.fh-ooe.at/campus-linz)

### Nächster Anzeigenschluss:

Freitag, 23. Juli 2010

Medieninhaber:  
Marktgemeinde Gramastetten  
Marktstraße 17,  
4201 Gramastetten  
Telefon: 07239/8155-0,  
Fax DW -12  
E-Mail:  
[gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at)  
Internet:  
[www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at)  
Text u. Fotos:  
Marktgemeinde Gramastetten  
Gestaltung:   
[www.ROSSMEISSL.at](http://www.ROSSMEISSL.at)



Frau **Agnes Feischl**, Kindergartenhelferin im Kindergarten Pöstlingberg, ging im Mai 2010 in die Babypause. Wir wünschen ihr alles Gute.

Als Karenzvertretung wurde Frau **Brunhilde Schinnerl** angestellt.

## Gemeindebücherei Gramastetten



Marktstraße 17, Tel. 07239/8155-0

Bücher, CDs, DVDs, Spiele, ... unser Medienangebot wird laufend erweitert.

Schauen Sie doch einmal vorbei und überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot!

### Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 07:30 bis 13:00 Uhr  
Do: 14:00 bis 18:00 Uhr

### Ansprechpartnerinnen:

Liselotte Altmüller, DW 18,  
Angela Lehner, DW 15

**Das Gemeindeamt ist  
am Donnerstag, 1. Juli  
geschlossen.**



## Ansprechpersonen im Gemeindeamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes Gramastetten sind gerne für Sie da:

Telefon: 07239/8155-0 Fax: 07239/8155-12

### Adresse:

Marktgemeinde Gramastetten  
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten

### E-Mail:

[gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at)

### Internet:

[www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at)

### Öffnungszeiten:

Montag–Freitag:.....07:30–13:00 Uhr  
Donnerstag:.....14:00–18:00 Uhr  
zusätzlich nach tel. Vereinbarung:  
Montag u. Dienstag:.....14:00–18:00 Uhr

Damit Sie Zeit und Telefongebühren sparen, wählen Sie bitte direkt zur/zum zuständigen Sachbearbeiter/in durch.

Telefon: 07239/8155 .....DW

### Bürgermeister

Mag. Andreas Fazenl.....20  
Handy: 0664/101 00 11

### Amtsleiter

Rudolf Haslmayr.....22  
Handy: 0664/322 88 57

### Sekretariat:

Waltraud Ganser.....17

### Bürgerservice, Abfallabfuhr,

### Wahlen u.a.:

Daniela Breuer .....10

### Melde- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Standesamt u.a.:

Monika Mairhofer .....40

### Homepage, Gemeindenachrichten, Kultur u.a.:

Leopold Hamberger .....11

### Bauwesen:

Abteilungsleiter Walter Knabl.....23  
Bernhard Dessl .....28

### Bautechnik (Winterdienst, Straßen u.a.):

Josef Kaiser .....21

### Grund- und Hausbesitzabgaben:

Ulrike Schlosser .....19  
Roswitha Oberhamberger .....41

### Kassa, Schülerausspeisung u.a.:

Johann Pargfrieder .....27

### Personal:

Mag.<sup>a</sup> Christine Bargfrieder .....29  
Elisabeth Hofer .....24

### Buchhaltung:

Abteilungsleiterin  
Liselotte Altmüller.....18  
Mag.<sup>a</sup> Edith Riener-Karl .....30  
Angela Lehner .....15